OBERVIECHTACH!

Bürgerblatt der
Stadt Oberviechtach
03/**2023**

Biodiversität (Artenvielfalt)

Wasserversorgung

125 Jahre Dr. Max Schwarz

Ihr Blatt mit Informationen aus Ihrem Oberviechtacher Land — goldrichtig informiert!

www.oberviechtach.de

OBER VIECHTACHER LAND
GOLDSTÜCK BAYERNS

OBER VIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERNS

IMPRESSUM

Bürger-Informationsblatt „Oberviechtach!“ der Stadt Oberviechtach

Herausgeber:
Stadt Oberviechtach
Vertreten durch den
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky
Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Tel.: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19
rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Ausgabe:
Ausgabe 03/2023
Alle Angaben ohne Gewähr

Fotos:
Fotos: wenn nicht anders angegeben
Margit Boch, Stadtmarketing

Layout und Satz:
Stadtmarketing
Stadt Oberviechtach

Druck:
Druckerei Forstner
Oberviechtach

Inhalte

5 **Grußwort**
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky

6 **Wichtige Rufnummern**

7 **Kurz berichtet**

8 **Veranstaltungskalender**

14 **Wasserversorgung im Oberviechtacher Land**

16 **125 Jahre Dr. Max Schwarz**

18 **Pflanzen und Tiere, Biodiversitätsstrategie**

24 **Informationen aus dem Ordnungsamt**

26 **Vereinsmitteilungen**

32 **Bildungseinrichtungen**

36 **Tourismus**

38 **Gastronomieübersicht**

55 **Bürgerbefragung**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Der Youtube-Channel der Stadt Oberviechtach mit Videoberichten und Sitzungsausschnitten aus dem Rathaus

Channelname: Stadt Oberviechtach

www.youtube.com/channel/UCqZJ6oVlcIMsQOLhKEhu10g

@Stadt.Oberviechtach
stadt_oberviechtach

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, der goldene Herbst hat Einzug gehalten und die Tage werden kürzer. Das lädt ein, sich Zeit zu nehmen. Zeit für die Familie, Freunde, Mitmenschen oder auch für sich selbst.Dabei kommt vielleicht auch schon der eine oder andere Gedanke über das zu Ende gehende Jahr 2023 in den Sinn.

Auch für uns, Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung ist es sinnvoll, auf die zurückliegenden Monate zu blicken. Wir sind dankbar, dass ein Großteil unserer Projekte unfallfrei abgeschlossen werden konnte. Für entstandene Unannehmlichkeiten oder Beeinträchtigungen während der Umsetzung bitte ich Sie um Verständnis.

Mit dem Zukunftsplan „Oberviechtach 2030“ haben wir einen klaren Fokus im Team von Stadtrat und der städtischen Mitarbeiter. Wir wollen uns fit für die Zukunft machen. Berichte und Informationen zu ausgewählten Maßnahmen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Kommune. Mit den durchgeführten Neubauten und Sanierungen haben wir eine gute Ausgangslage für die Zukunft geschaffen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bürgern für die fristgerechte Bezahlung der gesetzlich vorgeschriebenen Verbesserungsbeiträge bedanken. Nahezu alle eingegangenen Fragen unserer Bürger konnten von der Stadtverwaltung erfolgreich abgearbeitet werden. Für dieses konstruktive Miteinander zwischen Bürgern und Stadtverwaltung möchte ich mich ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken.

Unsere Heimat, unsere Umwelt und unsere Natur sind einmalig und schützenswert. Darum setzen wir uns hier und heute für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt ein und haben bereits zahlreiche zielgerichtete Maßnahmen abgeschlossen. Jeder von uns kann etwas dazu beitragen; wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Besuchen Sie auch unsere Homepage und entdecken Sie dort die Biodiversitätsstrategie Oberviechtacher Land.

Landauf landab wird auch über Energiewende und Klimaschutz diskutiert, zwei sehr bedeutende Zukunftsfragen für unsere Stadtgemeinde. Mit der Beauftragung eines Energienutzungsplans hat der Stadtrat 2021 bereits die richtigen Weichen gestellt, um eine Entscheidungs- und Planungsgrundlage für zukünftige Projekte auf den Weg zur Energiewende zu bringen. Details werden Ende 2023 öffentlich bekannt gemacht.

Ein viel gefragtes Thema dieser Tage ist die Asklepios-Klinik in Oberviechtach. Die medizinische Versorgung in Oberviechtach soll künftig genauso gewährleistet sein, wie sie heute ist. Seit vielen Jahren wird immer wieder die Finanzierung der Medizinversorgung diskutiert. Aus diesem Grund stehe ich mit der Klinikleitung, dem Landkreis, der Staatsregierung und unseren Abgeordneten regelmäßig in Kontakt. Aus meiner Sicht muss der Erhalt der medizinischen Versorgung für die Menschen auf dem Land sichergestellt werden. Ich versichere Ihnen, dass Stadtrat, Bürgermeister und Stadtverwaltung sich für den langfristigen Erhalt der medizinischen Versorgung in Oberviechtach voll einsetzen; gleichzeitig hoffen wir alle, dass dahingehende Entscheidungen auf Staats- und Bundesebene ebenso positiv unterstützend wirken werden.

Am Ende finden Sie in dieser Broschüre unsere Bürgerumfrage. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und teilen Sie uns Ihre Meinung mit; diese werden wir in die Arbeit des Stadtrates einfließen lassen.

Für die bevorstehende „staade Zeit“ wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Tage, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr 1. Bürgermeister
Rudolf J. Teplitzky

Rudolf J. Teplitzky
1. Bürgermeister
@rudolfteplitzky
rjteplitzky
Mail: buergermeister@oberviechtach.de

Ihr Draht ins Rathaus

Rathaus Oberviechtach

Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Telefon: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19

E-Mail: rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Tourist-Information

Telefon: 09671/307-16

Öffnungszeiten:

April - September	
Montag - Freitag:	08:00 - 14:00 Uhr
Oktober - März	
Montag - Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek

Telefon: 09671/307-34

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Ferien:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Mühlweg 7
Telefon: 09671/307 16

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag:	14:00 – 16:00 Uhr
Sonntag:	14:00 – 17:00 Uhr

Bau- und Recyclinghof

Telefon: 09671/2850

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	08:30 - 11:30 Uhr
Samstag:	08:30 - 11:30 Uhr

Grüngut Annahmestelle bei Pirkhof

Telefon: 09671 / 307-27

Über den Winter geschlossen

Freibad

Telefon: 09671/1296

Über den Winter geschlossen.

Weitere Telefonnummern

Telefonvermittlung
Telefon: 09671/307 - 0

Einwohnermeldeamt
Telefon: 09671/307 - 15 und -13

Stadtbauamt
Telefon: 09671/307 - 32

Wasserwerk
Telefon: 09671/600

Stadtkasse
Telefon: 09671/307 - 11

Standesamt
Telefon: 09671/307 - 25

Kläranlage
Telefon: 09671/2230

KURZ BERICHTET

Übersicht zum aktuellen Stand verschiedener Projekte der Stadt

Dreifaltigkeit:
Der Ausbau der Dreifaltigkeit hat begonnen. Hier ist eine Vollsperrung nötig, die voraussichtlich im Dezember 2023 endet. Für die Anwohner ist ein Sammelplatz für die Mülltonnen eingerichtet.

Baustelle Fuchsberg -> Kühried:
Ausbau der Kreisstraße SAD 43 zwischen Fuchsberg nach Kühried, Gemeinde Teunz.
Vollsperrung voraussichtlich bis September 2024.
Zwischen Dezember und März wird die Baustelle aber geöffnet.

Fahrbahnerneuerung Pullenried -> Moosbach:
Grundhafte Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2160 zwischen Pullenried und der Landkreisgrenze in Richtung Moosbach.
Vollsperrung ab 02.11.2023 – voraussichtlich bis 01.12.2023. Umleitung über Kreisstraße SAD 44 (Schönsee), St2154 (Eslarn) und Staatsstraße 2155 nach Moosbach.

Zahlweingarten:
Bauarbeiten zur Verlegung einer Fernheizleitung. Hier kommt es zu Behinderungen durch den Baustellen-verkehr. Für den gesamten Zahlweingarten ist ein Absolutes Halteverbot angeordnet. Voraussichtliches Bauende ist für Mitte Dezember 2023 geplant. Für die Anwohner ist ein Sammelplatz für die Mülltonnen in der Muracher Straße eingerichtet.

Temporärer Parkplatz Schönseer Straße:
Im Februar 2023 wurde das baufällige Gebäude in der Schönseer Straße 12 abgebrochen. Aus städtebaulichen Gründen soll dort mittelfristig wieder eine Bebauung stattfinden. Bis die Möglichkeiten hierzu eruiert sind und um den empfundenen Parkdruck entgegenzuwirken, wird die Fläche zum Parken für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt.

Für eine passende Einbindung in das Stadtbild, erfolgt zeitnah die Bepflanzung der Fläche im Randbereich. Die Stellplätze stehen ab sofort zur Verfügung.

Die Parkzeitbeschränkung von 5 Stunden gilt von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Die Baufirmen und beteiligten Träger bemühen sich die Projekte zügig abzuwickeln und die Behinderungen auf das notwenige Maß zu reduzieren. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Klausurtagung des Stadtrates 2023

Am Samstag, 4. November fand die dritte Klausurtagung des Oberviechtacher Stadtrates statt. Bei dieser Tagung stand die Beratung für unseren Energienutzungsplan im Mittelpunkt. Zudem erfolgten Beratungen zur Familienfreundlichkeit in Oberviechtach, der Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung sowie der Asklepios-Klinik Oberviechtach. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden für die konstruktive Diskussion zur positiven Gestaltung unserer Heimat.

Veranstaltungskalender

ohne Gewähr

Samstag 18.11.2023, 18:45 Uhr

Volkstrauertag Pullenried
Ort: Kirchenzug ab Gasthaus Greber
Veranstalter: Kriegerverein Pullenried

Sonntag 19.11.2023, 07:45 Uhr

Volkstrauertag Wildeppenried
Ort: Kirchenzug ab Feuerwehrhaus
Veranstalter: Kriegerverein Wildeppenried

Sonntag 19.11.2023, 16:45 Uhr

Volkstrauertag Oberviechtach
Ort: Kirchenzug ab Mehrzweckhalle
Veranstalter: Kriegerverein Oberviechtach

Freitag 24.11.2023, 20:00 Uhr

Preisschafkopf
Ort: Sportheim
Veranstalter: SV Pullenried

Samstag 25.11.2023, 18:30 Uhr

Fahrt zum Zoigl
Ort: Abfahrt nach Anmeldung; es wird ein Bus eingesetzt; Anm. 09671 91644
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Sonntag 26.11.2023, 17:00 Uhr

Konzert: DUO Sayaka
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Astor Piazolla
Ort: Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Freunde der Kunst

Samstag 02.12.2023, 11:00 - 23:00 Uhr

43. Christkindlmarkt …es weihnachtet in Oberviechtach
Ort: Innenstadt
Programm: siehe Seite 13
Veranstalter: Stadt Oberviechtach

Samstag 02.12.2023, 13:00 Uhr

Fahrt zum Spalter Weihnachtsmarkt
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: AWO
Tel.: 09677 569

Samstag 02.12.2023, 11:00 - 18:00 Uhr

Museum zum Christkindlmarkt geöffnet
Ein "echter" Erlebnisbesuch: Kunsthandwerkermarkt, Puppenspiel, Chor "Pusteblume" u.v.m.
Ort: Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein

Sonntag 03.12.2023, 10:30 Uhr

Kolpinggedenktag
Ort: Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Kolpingfamilie

Sonntag 03.12.2023, 14:00 Uhr

Besinnliche Adventfeier
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tel.: 09671 917070 oder 2640

Sonntag 03.12.2023, 16:00 - 18:30 Uhr

Kinderwaldweihnacht
Wanderung um den Galgenberg mit Verköstigung und großem Lagerfeuer
Ort: ab Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: Handballverein e.V.

Dienstag 05.12.2023, 19:00 Uhr

Weihnachtliches Musikantentreffen
Jeder ist gern gesehen, ob Musiker, Tanzfreudiger oder Zuhörer.
Ort: Gasthof Hammerschänke
Veranstalter: Hobbymusikanten

Donnerstag 07.12.2023, 15:00 - 16:30 Uhr

Weihnachtskarten und Geschenkanhänger
Ab 6 Jahren
Ort: Stadtmuseum
Veranstalter: Stadt Oberviechtach
Tel.: 0175 4642306

Freitag 08.12.2023, 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier
Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen
Ort: Café Weigl
Veranstalter: VdK

Weitere Veranstaltungen können gerne im Tourismusbüro gemeldet werden:
Frau Sigrid Breitschafter *Tourismusbüro;* Email: tourismus@oberviechtach.de, Telefon: 09671 / 307-16

Samstag 09.12.2023

Adventsfahrt nach Erlangen
Weihnachtsmarkt und Stadtführung
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Kolpingfamilie
Anmeldung: Tel. 09671 92360

Samstag 09.12.2023, 19:00 Uhr

Oberpfälzer Weihnacht im Museum
Ein Reigen von Gesang, Instrumentalmusik und humorvollen sowie nachdenklichen Geschichten; Eintritt frei
Ort: Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein

Dienstag 12.12.2023, 09:00 – 12:00 Uhr

Tablet Grundlagenkurs
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Volksbildungswerk
Tel.: 09674 9259623

Mittwoch 13.12.2023, 19:00 Uhr

Fachvortrag: "Volkskrankheit: Bluthochdruck und Diabetes"
Fachvortrag der Experten mit anschließender Diskussion. Eintritt frei
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Asklepios-Klinik und Stadt Oberviechtach

Mittwoch 13.12.2023, 18:00 Uhr

Bundeswehr Benefizkonzert
Ort: Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Grenzlandkaserne

Freitag 15.12.2023, 18:30 Uhr

Fackelwanderung und traditionelles Rorate
Rorate in der Wallfahrtskirche; anschl. Beisammensein im Kerzenschein rund um die Kirche
Ort: Abmarsch an den „Hochhäusern“
Veranstalter: Kolpingfamilie

Samstag 16.12.2023

Weihnachtsfahrt Salzburger Adventssingen
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Samstag 16.12.2023, 19:30 Uhr

Jahresabschlussessen mit Ehrungen
Ort: Kampfsporthalle in Tressenried
Veranstalter: Karate Genbukan

Sonntag 17.12.2023, 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier
Ort: Mehrgenerationentreff
Veranstalter: AWO

Sonntag 17.12.2023, 17:00 Uhr

Weihnachtsreiten
mit fantastischen Reitvorführungen
Ort: Reitsportanlage "Am Sandradl"
Veranstalter: Pferdesportverein

Freitag 22.12.2023, 19:00 Uhr

Gartler-Stammtisch und Adventsfeier
Ort: Vereinsheim
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Freitag 24.12.2023, 21:30 Uhr

Weihnachtslieder zum Mettengang
Ort: Aufgang Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Stadtkapelle Oberviechtach

Dienstag 26.12.2023, 14:00 - 16:00 Uhr

Museumsspaziergang
Gruppenführungen gerne n.V.
Ort: Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein
Tel.: 09671 307-16

Dienstag 26.12.2023

Kolpingbühne: "Bringt mich zum Altar"
Termine: 26.12. | 27.12. | 28.12. | 29.12. | 01.01. und 06.01. jeweils um 19:00 Uhr
01.01. um 14:30 Uhr
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Kolpingfamilie | Theatergruppe
Info: siehe Seite 28

Veranstaltungskalender

ohne Gewähr

Donnerstag 28.12.2023

Oberviechtacher Rauhnacht
Räuchern, Rituale und Aberglaube, kleine Wanderung, mysteriöse Perchtenshow
Ort: ab Stadtmuseum
Veranstalter: Festspielverein
Info: www.doktor-eisenbarth.de

Sonntag 31.12.2023, 17:30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst
Ort: Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Katholische Pfarrei

Montag 01.01.2024, 12:00 Uhr

Neujahrsanschießen der Böllerschützen
Ort: oberhalb Gasthof Hammerschänke
Veranstalter: SG Almenrausch Pirkhof

Freitag 05.01.2024, 20:00 Uhr

Faschingsauftakt und Faschingsball
Gardeauftritte, Showprogramm
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
Tischreservierung: Tel. 0171 2820914

Samstag 06.01.2024, 13:30 Uhr

Dreikönigswanderung um die Dörfer
Ort: FW-Haus Eigelsberg
Veranstalter: EST

Sonntag 07.01.2024, 13:30 Uhr

Jahreshauptversammlung
Ort: FW-Haus
Veranstalter: FFW Eigelsberg

Montag 08.01.2024, 19:30 – 20:30 Uhr

Yoga am Montag
10 Termine
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Volksbildungswerk
Tel.: 09674 9259623

Dienstag 09.01.2024, 17:30 – 18:15 Uhr

Klangschalenreise
4 Termine
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Volksbildungswerk
Tel.: 09674 9259623

Dienstag 09.01.2024, 18:30 – 19:30 Uhr

Qi Gong am Dienstag
5 Elemente im Einklang mit der Natur
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Volksbildungswerk
Tel.: 09674 9259623

Samstag 13.01.2024, 19:30 Uhr

Musikalische Lesung mit Hubert Treml
Ort: Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein

Montag, 15.01.2024, 17:00 – 18:00 Uhr

Rückenschule nach dem KddR-Prinzip
10 Termine
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Volksbildungswerk
Tel.: 09674 9259623

Sonntag 21.01.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Kinderfasching "OVI Helau" mit Garde
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: AWO

Samstag 27.01. und Sonntag 28.01.2024, 09:00 - 17:00 Uhr

TGW Jugendfutsalcup
Ort: Gymnasium-Turnhalle
Veranstalter: FC OVI-Teunz

Samstag 27.01.2024 18:00 - 23:45 Uhr

Fuchsberger Futsalcup
Ort: Gymnasium-Turnhalle
Veranstalter: FC OVI-Teunz

Freitag 02.02.2024 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Freunde der Kunst

Samstag 03.02.2024 15:00 Uhr

Krabbelfasching für die Kleinsten
Eintritt frei
Ort: Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: AWO

Samstag 03.02.2024, 19:00 - 22:30 Uhr

"Mord im Hause Doubleface" (Dinner mit Killer)
Spannendes Theater und 4-Gänge-Menü
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: OVIGO Theater
Tickets: www.okticket.de, Tourist-Info im Rathaus und Reiseland

Donnerstag 08.02.2024, ab 15:00 Uhr

Traditionelles Faschingsausackern
„Von Wirtshaus zu Wirtshaus“
Ort: ab Gasthof Dobmeier
Veranstalter: FFW Pullenried

Donnerstag 08.02.2024, 19:30 Uhr

Weiberfasching mit „FONSE“
Ort: Gasthof Greber
Veranstalter: GOV Pullenried
Tischreservierung: Tel. 09677 914066

Freitag 09.02.2024, 20:00 Uhr

Frauenbundfasching mit „FONSE“
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tischreservierung: Tel. 09671 2640

Samstag 10.02.2024, 14:30 Uhr

Familien- und Seniorenfasching
Mit Garde, Eintritt frei
Ort: Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: AWO

Samstag 10.02.2024, 19:30 Uhr

Dorffasching
Ort: FW-Haus
Veranstalter: FFW Eigelsberg

Sonntag 11.02.2024, 19:30 Uhr

Faschingsball
Ort: Gasthof Dobmeier
Veranstalter: FFW Pullenried

Montag 12.02.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Großer Kinderfasching "OVI Helau"
Showauftritte der Garde und tollem Unterhaltungsprogramm
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: AWO

Dienstag 13.02.2024, 14:00 Uhr

Faschingskränzchen
Ort: Café Weigl
Veranstalter: VdK

Dienstag 13.02.2024, 19:30 Uhr

Kehrausball der Garde
Ort: Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
Tischreservierung unter Tel.: 0171 2820914

Dienstag 13.02.2024, 23:30 Uhr

Traditionelles Brauchtum: "Fasching eingrom"
Ort: bei der Dorflinde
Veranstalter: FFW Pullenried

Freitag 16.02.2024, 15:30 - 20:15 Uhr

Blutspende - Leben retten
Teilnahme ab 18 Jahren
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: BRK

Freitag 16.02.2024, 19:00 - 22:30 Uhr

"Die spektakuläre Freakshow des Mister Gonzalez" (Dinner mit Killer)
Spannendes Theater und 4-Gänge-Menü
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: OVIGO Theater
Tickets: www.okticket.de, Tourist-Info im Rathaus und Reiseland

Samstag 17.02.2024, 19:00 Uhr

Traditioneller Preisschafkopf
Ort: FW-Haus Eigelsberg
Veranstalter: EST

Sonntag 18.02.2024

Final Four Damen und Herren Pokal
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Kolping-Tischtennisverein e.V.

Montag 19.02.2024, 19:30 Uhr

Filmabend: "Weißt du noch?"
Ort: Kinocenter Pösl
Veranstalter: Freunde der Kunst

Veranstaltungskalender

ohne Gewähr

Sonntag 25.02.2024

Final Four Bezirkspokal Jugend
Pokalspiel der nördlichen Oberpfalz
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Kolping-Tischtennisverein e.V.

Freitag 01.03.2024, 19:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen
Landesthema: Palestina ... durch das Band des Friedens
Ort: evang. Gemeindezentrum
Veranstalter: KDFB und evang. Gemeinde

Sonntag 03.03.2024

41. Oberpfalzentscheid Mini-Meisterschaften
Qualifikationsturnier der Bayerischen Mini-Meisterschaft
Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Kolping-Tischtennisverein e.V.

Sonntag 03.03.2024, 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Freitag 08.03.2024, 18:00 Uhr

Workshop: "Wir gestalten Osterkerzen"
Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Freitag 08.03.2024, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Samstag 09.03.2024, 19:00 - 22:30 Uhr

"Das Geheimnis der Blutgräfin" (Dinner mit Killer)
Spannendes Theater und 4-Gänge-Menü
Ort: Emil-Kemmer-Haus
Veranstalter: OVIGO Theater
Tickets: www.okticket.de, Tourist-Info im Rathaus und Reiseland

Sonntag 10.03.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

"2. Saatgut-Festival"
Ort: wird noch bekannt gegeben
Veranstalter: Goldmacher e.V.

Dienstag 12.03.2024, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Einkehrtag im Johannisthal
Ort: Abfahrt am Pfarrheim
Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tel.: 09671 2640

Samstag 16.03.2024, 14:00 Uhr

Brauchtum: "Wir fertigen Palmbüschel"
Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Montag 18.03.2024, 19:00 Uhr

"Stockhausen. Der Mann, der vom Sirius kam"
Ort: Ortenburg-Gymnasium
Veranstalter: Freunde der Kunst

43. Christkindlmarkt OBERVIECHTACH

MIT VIELEN HIGHLIGHTS

SAMSTAG
2. Dezember 2023
geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr

Programm

Einkaufsbummel in den Oberviechtacher Geschäften

Samstag, 2. Dezember 2023

11:00 Uhr	Feierliche Eröffnung mit 1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky und dem Christkind, musikalisch umrahmt vom Evangelischen Posaunenchor
ab 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Kunsthandwerkermarkt im Museum mit Puppenspiel und Chor Pusteblume
ab 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr	Kostenlose Kutschenfahrten
ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Adventliche Einstimmung mit der Stadtkapelle Oberviechtach
ab 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Wir warten auf den Nikolaus mit dem Kolping-Spielmannszug Oberviechtach
16:00 Uhr	Große Bescherung mit Sankt Nikolaus und seinen Engeln
17:30 Uhr	Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche
ab 18:30 Uhr bis 23:00 Uhr	Pop/Rock- Livemusik auf der Bühne am Marktplatz

Programm Museum
12:30 Uhr Puppenspiel
13:30 Uhr Puppenspiel
14:30 Uhr Chor Pusteblume
15:30 Uhr Puppenspiel

LASSEN SIE SICH AUCH KULINARISCH VON UNS VERWÖHNEN:

Unsere Vereine und Gastronomien bieten von süß bis herzhaft, von traditionell bis modern alles an, was das Herz in der Vorweihnachtszeit höher schlagen und den Gaumen frohlocken lässt.

Wasserversorgung im Oberviechtacher Land

Der Zukunftsplan „Vision Oberviechtach 2030“ setzt die Leitplanken für die zukunftsorientierte Gestaltung im Oberviechtacher Land. Ein grundlegendes Handlungsfeld ist der Ausbau der generationsübergreifenden Infrastruktur.

Eine zukunftssichere Wasserversorgung ist von essentieller Bedeutung für die generationsübergreifende Infrastruktur der Stadt Oberviechtach. Mit dem Neubau des Wasserwerks am Galgenberg mit Hochbehälter und der Erneuerung der Wasserleitungen in Lind werden bedeutende Zukunftsprojekte abgeschlossen.

2021 wurde mit den Baumaßnahmen für das Wasserwerk Galgenberg begonnen. Das bestehende Wasserwerk war technisch veraltet, weswegen eine effektive Wasseraufbereitung nicht mehr möglich war. Eine Sanierung war nicht wirtschaftlich, weshalb der Neubau die logische Konsequenz war. Dadurch können wir sicherstellen, dass die Menschen in Oberviechtach für viele weitere Jahre zuverlässig mit sauberem Trinkwasser in höchster Qualität versorgt werden.

Beim Neubau wurde auf höchste Qualität gesetzt, das zeigt sich z.B. durch den kompromisslosen Einsatz von hochwertigem Edelstahl für die Wasserbehälter. Die hermetische Kapselung und spaltfreie Ausführung des Behälters sorgt für höchste Sicherheit und Hygiene. Außerdem ist ein vollautomatisches Hochdruck Reinigungssystem verbaut, das ohne Chemie auskommt. Das Aufbereitungsverfahren für Trinkwasser basiert auf einer unterdimensionierten Kalksteinfiltration mit physikalischer Entsäuerung.

Für eine zukunftsfähige Energiegewinnung wurde auf dem Dach eine PV-Anlage mit 97 kWp installiert, die sauberen Sonnenstrom erzeugt.

Die für die Wasserversorgung erhobenen Verbesserungsbeiträge sind gesetzlich vorgeschrieben und mussten deshalb erhoben werden. Der Stadtrat hat sich für eine sehr bürgerfreundliche Variante zur Erhebung der Beiträge in mehreren Raten entschieden. Kurz vor Abschluss der Maßnahme wird die zugrundeliegende Kostenberechnung über 3,9 Mio € weiterhin eingehalten.

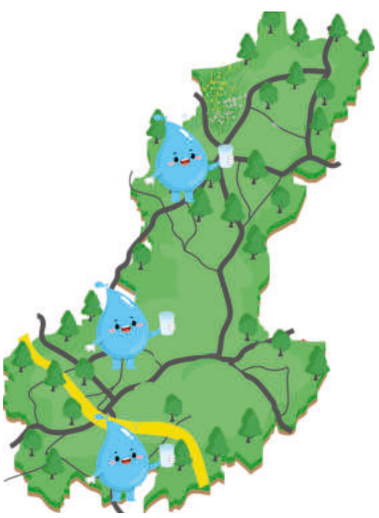
Nach einem erfolgreichem Probebetrieb versorgt das Wasserwerk am Galgenberg bereits seit August die Bürgerinnen und Bürger in Oberviechtach mit Wasser. In den kommenden

Wochen werden noch restliche Arbeiten am Gebäude, die Bepflanzung rund um die Anlage, die Ausgleichsflächen und die Asphaltierung der Zufahrtsstraße abgeschlossen. Die Gesamtfertigstellung ist für Frühjahr 2024 vorgesehen.

Nach dem Projektabschluss ist ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem sich interessierte Bürgerinnen und Bürger vor Ort über die moderne Wasserversorgung informieren können.

Auch im Ortsteil Lind wurden wichtige Baumaßnahmen zur Sicherung der Wasserversorgung vorgenommen: Die Wasserversorgung nebst Zuleitung wurde erneuert. Dabei wurden die alten Wasserleitungen aus Faserzement durch neue Leitungen aus Polyethylen (PE100 RC SDR11) ersetzt. Der Neubau umfasst über 1,9 km Hauptwasserleitungen mit einem Außendurchmesser von 90 bis 180 mm. Zudem wurden 4 neue Oberflur- und 4 neue Unterflurhydranten installiert. Die Baumaßnahmen umfassen außerdem die Erneuerung aller Grundstücksanschlüsse in Summe über 500 m (24 Stück). Die Bauzeit für die Erneuerung erstreckte sich von September 2022 bis Juni 2023.

Für beide Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Oberviechtacher Wasserversorgung wurden Förderungen vom Freistaat Bayern beantragt. Nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben werden Fördermittel in Höhe von ca. 1,4 Mio EUR abgerufen.



Schematische Darstellung

Das Oberviechtacher Land verfügt über wertvolle Wasserressourcen mit Hochbehältern (Johannisberg, Galgenberg, Roßhaupt, Wildeppenried, Pullenried) Quellen, Brunnen und Wasseraufbereitungsanlagen .

Ein besonderer Dank gilt dem städtischen Team rund um Bauingenieur Stefan Pronold und Wassermeister Michael Blab für die kompetente Begleitung der Baumaßnahme. Wir bedanken uns auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen der Maßnahme beitragen und bei allen Bürgerinnen und Bürger für Ihr Verständnis bei Beeinträchtigungen. Jetzt freuen wir uns auf einen erfolgreichen Projektabschluss im Frühjahr 2024.

„Wir wollen uns fit machen für die Zukunft. Mit diesen wichtigen Investitionen in unsere Wasserversorgung machen wir wertvolle Fortschritte zur dauerhaften Sicherung einer qualitativ hochwertigen Wasserversorgung für unsere Bürger."
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky

· ***Verbesserungsbeiträge für die Wasserinfrastruktur –***
Hinweis zur Fälligkeit der zweiten Vorauszahlung am 31.10.2023

Die Stadtverwaltung will darauf hinweisen, dass die zweite Rate des Verbesserungsbeitrags für die Wasserinfrastruktur am 31.10.2023 fällig war. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen an, damit Ihre Zahlung zugordnet werden kann. Das Kassenzeichen finden Sie im Bescheid oben rechts in einem grauen Feld (PK-Nummer und Objektnummer).
Die Höhe des Betrags, sowie die Bankverbindungen der Stadt finden Sie auf der zweiten Seite des Bescheids. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an verbesserungsbeitrag@oberviechtach.de oder telefonisch 09671 – 307 66

125 Jahre Dr. Max Schwarz

Ende des 19. Jahrhunderts, im Herbst, genauer am 28.09.1898 wurde Dr. Max Schwarz als Sohn des Postexpeditors Johann Schwarz, hier in Oberviechtach geboren. Zeitlebens vergaß er seine Geburtsstadt nicht und Oberviechtach besaß einen besonderen Platz in seinem Herzen. Diese besondere Verbundenheit ging so weit, dass er, gemeinsam mit seiner Frau Margret, sein umfangreiches Vermögen der Stadt Oberviechtach vererbte.

Johann Schwarz und Sybille Schwarz hießen am 28. September ihren kleinen Max als 3. Kind willkommen. Er wuchs in Oberviechtach mit seinen Eltern und Geschwistern auf und spielte in den gleichen Straßen und auf den gleichen Plätzen, wie die Kinder heute noch. Seine schulischen Leistungen waren herausragend, so dass er mit bereits 10 Jahren in das humanistische Studienseminar nach Amberg wechselte. Er beschäftigte sich mit Begeisterung mit den Sprachen Griechisch und Latein, sang mit seinen Freunden im Kirchenchor und las Bücher, die für sein Alter eigentlich viel zu schwer waren. Schon damals, ein außergewöhnlicher junger Mann, der sehr genaue Ziele hatte und wusste, was er vom Leben will. Man wollte Max als Einserschüler zur Aufnahme in das Maximilianeum vorschlagen, was ein königliches Studienstipendium bedeutet hätte, doch der Erste Weltkrieg machte diesen Plan zunichte. Mit Notabitur wurde er 1916 zur Infanterie eingezogen. Als 18-jähriger, junger Mann wurde er mit den Gräuel des Krieges konfrontiert. Sein Schutzengel half ihm mit einer schweren Angina zur rechten Zeit. Er überlebte und konnte sein Trüpplein Landstürmer als Leutnant und Kompanieführer durch ganz Belgien wieder "nach Hause" bringen. Ein geschädigtes Herz und ruinierte Füße waren die lebenslangen Andenken. 3 Jahre nachdem er in den Krieg ziehen musste, begann er 1919 schließlich mit dem Jura-Studium in München. Keine einfache Zeit, so kurz nach Kriegsende. 1921 wurde er in den Vorstand des „Deutschen Studentenbundes“ berufen. Er knüpfte an seiner Erfolgsgeschichte an und reiste für einige Wochen als Lektor für deutsche Sprache an die Jesuiten-Universität nach Neapel. Veranlasst hatte dies kein geringerer, als der apostolische Nuntius Eugenio Pacelli, der spätere Papst Pius XII. Der junge Max Schwarz war fasziniert von Italien und der italienischen Sprache, so dass er auch seine Ferien im Kloster Monte Cassino verbrachte. Zurück in München nahm er sein Jura-Studium wieder auf und studierte dann auch zeitgleich Philosophie. Seine Liebe zu alten Sprachen nahm bereits früh seine Anfänge und so ist es kaum verwunderlich, dass er sich auch den Geisteswissenschaften zuwandte. Die perfekte Symbiose aus analytischem Jura und vielfältig dimensionierter Philosophie. 1925 absolvierte er schließlich sein juristisches Staatsexamen. 1923 verstarb seine geliebte Mutter Sybille, woraufhin sein Vater aus beruflichen Gründen nach

Regensburg zog. Wenngleich dadurch der Bezug zu Oberviechtach nicht mehr so eng war, bedeutete dies nicht, dass er die Verbindung zu seiner Heimat verlor. Ganz im Gegenteil. Oberviechtach begleitete ihn in seinem Herzen überallhin. Beruflich wagte Dr. Schwarz einen kurzen Abstecher in den Staatsdienst. Aber bereits 1926 trat er in die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Süddeutsche Treuhand AG ein. Eine beispiellose Karriere fand ihren Anfang. Schon 6 Jahre später, 1932, trat er in den Vorstand der „Südtreu“ ein und wurde zum öffentlichen Wirtschaftsprüfer durch die „Zulassungs- und Prüfungsstelle München“ bestellt. Doch schon bald kam die nächste Herausforderung auf ihn zu. Der Zweite Weltkrieg begann Ende der 30er Jahre und das Leben, so wie er es kannte, stand einmal mehr Kopf. In all dieser herausfordernden Zeit gab es aber doch einen Höhepunkt im Leben von Dr. Max Schwarz. Er heiratete 1940 seine große Liebe, Margret Appelt. Die in Mailand geborene Margret war eine wunderschöne, selbstbewusste Frau und erfolgreiche Grafikerin und Künstlerin. Sie und Max ergänzten sich perfekt. 1943 fiel ihre Wohnung in München dem Brand nach einer Sprengbombe im Nachbarhaus zum Opfer und die beiden Eheleute wohnten fortan in Tutzing, in einem Haus, das ihnen Freunde vermittelt hatten. Nach Kriegsende zogen die Eheleute Schwarz 1950 wieder zurück in ihr geliebtes München und Dr. Max Schwarz war mit dem Wiederaufbau der Süddeutschen Treuhand vollauf beschäftigt. Er war nun der Erste im Unternehmen. Der mannigfaltig interessierte und fleißige Mann konnte viele Ehren für sich verzeichnen, unter anderem das Große Verdienstkreuz am Bande und das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland (1970) und den Bayerischen Verdienstorden (1966). 1967 wurde er offiziell pensioniert. Was aber nicht bedeutete, dass nach wie vor täglich sein Fahrer vor der Tür auf ihn wartete, um ihn zu seiner geliebten „Südtreu“ zu bringen. Als er 1974 schwer erkrankte, beschloss er, gemeinsam mit seiner Frau, seinen Nachlass zu regeln. Hier war dann auch der Zeitpunkt, wo die Liebe zu seiner Heimatstadt Oberviechtach wieder in den Vordergrund trat. Immer im Herzen, war die Stadt nun wieder in seinem Fokus. Und so verfasste er, gemeinsam mit seiner Frau Margret, am 08.03.1975 ein gemeinsames Testament in dem er die Stadt Oberviechtach als Erben einsetzte. Er verfügte zudem, dass die Erbin das Vermögen in einer fiduziarischen Stiftung verwalten soll. Um zu gewährleisten, dass das Vermögen nach den Wünschen der Erblasser verwendet wird, ordneten die Eheleute Schwarz in ihrem gemensamen Testament Dauertestamentsvollstreckung an und betrauten Frau Erika Odemer, eine sehr enge Vertraute der Familie Schwarz, mit diesem Amt. Am Abend des 29. 01.1977 verstarb Dr. Max Schwarz plötzlich. Sein Tod hinterließ eine riesige Lücke bei seiner geliebten Frau, wie auch bei seinen, ihm verbundenen Freunden. Frau Margret Schwarz kümmerte sich fortan um das Vermögen und vermehrte es noch mit ihrem sparsamen und umsichtigen Umgang. Als dann auch Margret Schwarz am 26.03.1993 verstarb übernahm Frau Erika Odemer die Nachlassverwaltung.

Dem Stifterehepaar Dr. Max und Margret Schwarz und Frau Erika Odemer ist es zu verdanken, dass die Stadt Oberviechtach seither von diesem „Jahrhundertgeschenk“ profitieren darf. Viele Projekte konnten nur durch diese Unterstützung verwirklicht werden. Dazu zählen unter anderem das Haus der Schwarz-Stiftung, die Liegenschaften Marktplatz 18 und Marktplatz 12 und auch Zuwendungen für den Neubau des Kindergartens, wowie eine Beteiligung an der Alten- und Pflegeheim GmbH Oberviechtach.

Der Zugewandtheit zu seiner Heimat, seiner Liebe zur Stadt Oberviechtach ist es zu verdanken, dass wir so zahlreiche, der Allgemeinheit dienliche Projekte verwirklichen konnten und können. Die Stadt Oberviechtach mit all ihren Bürgerinnen und Bürgern, nebst Bürgermeister und Stadtrat sind in tiefer Dankbarkeit mit den Eheleuten Dr. Max und Margret Schwarz und Frau Erika Odemer verbunden.

Sträucher entdecken in Wald und Hecken

Teil 03

Aktuelles aus den Projekten der Biodiversitätsstrategie Oberviechtacher Land.

Im Zuge der Biodiversitätsstrategie liegt unser besonderes Augenmerk auf verschiedene Lebensarten und Lebensräumen. Daher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten interessante Informationen rund um Flora und Fauna vor.

Die Mistel – Vom Küssen und Kleben

Wohl jeder kennt den aus dem englischen Sprachraum kommenden Brauch, dass man sich in der Weihnachtszeit unter einem Mistelzweig küssen darf. Doch dass diese Weißbeerige Mistel (botanisch Viscum album) ein ganz besonderer heimischer Strauch mit interessanten Eigenschaften ist, wird vielleicht nicht jedem so geläufig sein.

„O`zapft is!“

Die Mistel ist ein gelblich-grüner, auf Bäumen vorkommender Halbschmarotzer. Als solcher betreibt sie selbst zwar Photosynthese mit ihren länglichen, ledrigen, immergrünen Blättern, entnimmt aber Wasser und mineralische Nährsalze vom Wirt. Dazu zapft sie die Leitungsbahnen der Wirtspflanzen an. Von der Mistel gibt es drei Unterarten, die sich äußerlich kaum unterscheiden, jedoch immer nur auf bestimmten Bäumen wachsen. Hoch spezialisiert auf jeweils fast nur eine Art sind die Kiefernmistel und die Tannenmistel. Ein wesentlich breiteres Spektrum deckt die Laubholzmistel ab. Sie schmarotzt auf Weiden und Pappeln genauso wie auf Apfelbäumen, Linden, Robinien oder Ahorn. Die Pflanzen können zu kugeligen Büschen von maximal einem Meter Durchmesser heranwachsen.

„Auf den Leim gegangen“

Erst im Alter von etwa fünf Jahren erscheinen in den obersten Blattachseln der Mistel im zeitigen Frühjahr kleine, unscheinbare gelbe Blüten. Da die Misteln zweihäusig sind, gibt es also rein weibliche und rein männliche Pflanzen. Für die Befruchtung sorgen vor allem Fliegen. Wenn es im Frühjahr noch zu kalt für Insekten ist, dann kann auch der Wind bestäuben. Die bis zu einem Zentimeter großen, weißen bis cremefarbenen, kugeligen Beeren reifen im Spätherbst heran und sind ziemlich klebrig. Früher wurden sogar Vögel gefangen, indem man Ruten mit aus Misteln gewonnenem „Vogelleim“ bestrich. Der botanische Name „Viscum“ bedeutet „Leim“. Wenn ein Teil der Beeren am Schnabel der Vögel haften bleibt und diese ihren Schnabel an einem Zweig oder Ast wetzen oder wenn sie dort ihren Kot mit den unverdaulichen Samen hinterlassen, kleben diese an der Rinde des künftigen Wirtsbaumes fest. Treibt dann der Samen aus, bildet sich zunächst eine Haftscheibe, um der Jungpflanze Halt zu geben. Der Spross ändert dann seine Wuchsrichtung und bohrt sich in die Rinde des Wirtsbaumes ein, um dessen Leitungsbahnen zu erreichen. Dieses „Anwachsen“ dauert allein schon fast ein ganzes Jahr. Erst im zweiten Jahr etwa bildet sich der erste verzweigte Spross mit den ledrigen Laubblättern.

Miraculix lässt grüßen!

Als Lebewesen zwischen Erde und Himmel waren Menschen schon früh von der Mistel fasziniert. Besonders bei den Germanen und den Kelten galt sie als wundertätige Pflanze. Den keltischen Druiden sei „nichts heiliger als die Mistel und der Baum, auf welchem sie wächst, namentlich wenn es eine Eiche ist“, schreibt Plinius in seiner Naturgeschichte. Geerntet wurden die Misteln mit einer goldenen Sichel, wobei die Mistel nie den Boden berühren durfte.

Auch in späteren Jahrhunderten hielt die Verehrung für die Mistel an und wurde in christliche Gebräuche integriert. Nun galt die Mistel als segnende und friedensstiftende Pflanze. Unter ihr versöhnte man sich und gab sich den Friedenskuss. Vom Friedenskuss war es nicht weit zum Liebeskuss, so dass vor allem in Skandinavien, Großbritannien und Nordamerika ein Mistelzweig über der Türschwelle Liebenden bereits vor der Ehe erlaubte, sich ungestraft zu küssen.

Von den Tränen zu den „Kuss-Kugeln“

Dass dem Mistelzweig mystische Kräfte nachgesagt werden, hat seinen Ursprung in den nordischen Göttersagen. Eine Geschichte besagt, dass der Mistelzweig die heilige Pflanze der Liebesgöttin Frigga war. Als der böse Gott Loki Friggas Sohn Balder töten wollte, musste jedes Tier und jede Pflanze der Erde Frigga versprechen, ihrem Sohn keinen Schaden zuzufügen. Nur den Mistelzweig, der weder auf noch unter der Erde wuchs, sondern in Bäumen, hatte Frigga vergessen zu fragen. So wurde Balder mit einer Pfeilspitze aus diesem Zweig getötet. Es heißt, dass die Tränen, die Frigga um ihren Sohn vergoss, sich in die weißen Beeren des Mistelzweiges verwandelten. Nach drei Tagen gelang es Frigga, Balder ins Leben zurückzuholen. In ihrer Freude küsste sie jeden, der unter dem Baum entlang ging, in dem der verhängnisvolle Mistelzweig gewachsen war. Und die Misteln mussten Frigga versprechen, von nun an niemandem mehr zu schaden, sondern all denen, die unter ihnen stehen, einen Kuss als Zeichen der Liebe zukommen zu lassen.

Autor: Markus Kurz

Einweihung Biodiversitätspfad am Sonnenfeld im Industriegebiet West

Am Sonnenfeld im Industriegebiet West entsteht ein ganz besonderer Biodiversitätspfad für Kinder, Erwachsene und in erster Linie für unsere einheimischen Pflanzen und Tiere. Im Zuge der Biodiversitätsstrategie für das Oberviechtacher Land wird ein Konzept zur Eingrünung und zur Förderung der Artenvielfalt im Industriegebiet West erstellt. Der erste Abschnitt wurde jetzt fertiggestellt. Zwischenzeitlich haben sich die Bäume und Sträucher gut eingewachsen und im Umfeld wächst eine Vielzahl von einheimischen Blumen und Gräsern.

Für die Tierwelt wurde ein Lesesteinhaufen, eine Lesesteinmauer und Wurzelstöcke als Lebensraum für einheimische Eidechsen und Schlangen errichtet. In Zusammenarbeit mit den Naab-Werkstätten in Oberviechtach wurde außerdem ein Bienenvolk angesiedelt. Der Pfad soll auch für Menschen ein Erholungsraum sein, so kann z.B. die Mittagspause bei einem Spaziergang dort verbracht werden.

Das Projekt war eine echte Teamleistung: Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben die Fläche vorbereitet und mit Hecken und Bäumen bepflanzt. Von den Schülern der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule wurden die Pflanzensteckbriefe für den Biodiversitätspfad gestaltet.
Mitarbeiter der Naab-Werkstätten haben die Aufsteller für die Pflanzensteckbriefe gefertigt. Bei der Einweihung mit den beteiligten Einrichtungen am 26.09.2023 wurden die Aufsteller aufgestellt und das gelungene Projekt mit einer Brotzeit gemeinsam gefeiert.

Wir freuen uns sehr über diese gewinnbringende Zusammenarbeit und das gelungene Projekt, welches maßgeblich zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) im Oberviechtacher Land beiträgt und ein gelebtes Beispiel für Inklusion darstellt.

Biotopverbund - Naturerlebnisgelände für alle Generationen

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie hat sich die Stadt Oberviechtach zum Ziel gesetzt, den Siechenbach weitestgehend zu renaturieren. Dabei soll auch ein durchgehender Lern- und Erlebnisbereich für die Umweltbildung zu den Themen Wasser und Grünflächen entstehen.

Durch das „Naturerlebnisgelände für alle Generationen“ erfahren Besucher, wie aus einem Stehgewässer, wie dem Marktweiher, ein Fließgewässer entspringt und dieses Gewässer innerhalb einer kurzen Wegstrecke, sein Wesen verändert.
Dabei soll vermittelt werden, wie wichtig naturnahe, städtische Grün- und Wasserflächen als Habitate für viele Pflanzen und Tiere sind. Es wird auch herausgestellt, dass eine vielfältige Stadtnatur in Einklang mit der Umwelt für die Bevölkerung einen Erholungsraum mit Naturerfahrung bieten kann.
Zur Verwirklichung der ersten beiden Abschnitte konnten wir die renommierte Heinz Sielmann Stiftung als Projektpartner gewinnen. In einem Teilbereich des Siechenbachs entsteht ein Biotopverbund zwischen den beiden Kindertagesstätten „Lieblingsplatz“ und „St. Marien“. Dieser Biotopverbund wird als Naturerlebnisraum begehbar und erlebbar werden und zur Umweltbildung beitragen. Ohne die finanzielle Unterstützung der Sielmann-Stiftung wäre ein derartiges Projekt in Oberviechtach nicht möglich - herzlichen Dank dafür!
Derzeit laufen die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt. Der Wegebau ist bereits abgeschlossen. In den nächsten Monaten soll der Stegebau erfolgen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2024 geplant.

Es lebe der Sport

Im Frühling wurde schon gemunkelt, das Sportgelände Am Sandradl sei zu einer Blühfläche umfunktioniert worden. Ja, die Oberviechtacher Bienen durften heuer am Sportgelände Löwenzahn ernten.

Foto: Günter Uschold

Aufgrund der trockenen Sommer der vergangenen Jahre wurde die Bewässerung des Fußballplatzes stark eingeschränkt, was den Zustand des Rasenspielfelds verschlechterte. Anfang des Jahres waren schließlich keine Fußballspiele mehr möglich und sämtliche Spiele des FC OVI-Teunz mussten in Teunz stattfinden. Im Juni entschied jedoch der Stadtrat, dass das Sportgelände Am Sandradl wieder für Fußballspiele kultiviert werden soll.

Für den Stadtrat stand fest, dass der „Fußball“ in der Sportstadt Oberviechtach einen passenden Platz braucht. Aus diesem Grund wurde nach eingehender Beratung mit dem TSV Oberviechtach und dem FC OVI-Teunz beschlossen, das Spielfeld zu rekultivieren und anschließend bedarfsgerecht zu bewässern. Der Stadtrat entschied: Es lebe der Sport!

Gleichzeitig wird die Stadt Oberviechtach nach einer alternativen Bewässerungsmethode suchen. Fakt ist, das Derby FC OVI-Teunz – SV Pullenried war in jeder Hinsicht eine gelungene Wiederbelebung unseres Fußballplatzes.

Goldmacher-Projekte

Tauschhäuschen im Rathaus Innenhof

- Einweihung am 21.09.2023
- Für alle Kinder zum Tauschen von nicht mehr benötigten Spielsachen
- Gefördert durch das ILE Regionalbudget

Foto: Georg Lang

WIRtschaftsrunde

- Betriebsbesichtigung BHTronik am 06.11.2023 mit zahlreichen Teilnehmern.
- Wer bei der WIRtschaftsrunde dabei sein möchte, bitte melden unter "wirtschaft@oberviechtach.de"

Biodiversität mit "Apfelfest"

- Apfelfest in Kooperation mit der Gärtnerei Baumer und dem Obst- und Gartenbauverein am 30.09.2023 war ein voller Erfolg

Einbringen
Mitmachen
Gestalten

GOLDMACHER
OBERVIECHTACH
www.goldmacher.bayern

Stadt-Projekte

Graffiti am "Ottensteig"

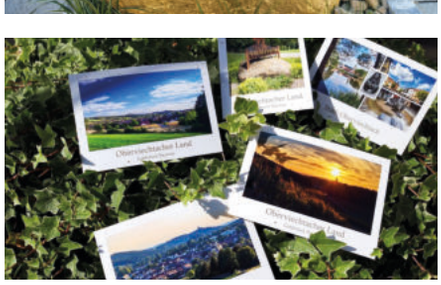
- Kooperation mit Graffiti-Künstler Markus Raab aka "ZYOW"

Goldnugget am Marktplatz

- Einheimischer Stein im "Goldgewand" mit unseren Oberviechtacher Goldstücken
- Gefördert durch das ILE Regionalbudget

Postkarten

- neue Postkarten mit sommerlichen Motiven aus dem Oberviechtacher Land



So hat Oberviechtach gewählt

Die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 ist in Oberviechtach reibungslos, sorgfältig und schnell verlaufen. Dies ist der Verdienst unserer 96 Wahlhelfer in den 7 Urnenwahl- und 5 Briefwahllokalen.

Die Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Von den 96 Wahlhelfern waren 55 Wahlhelfer in folgenden Urnenwahllokalen eingesetzt:

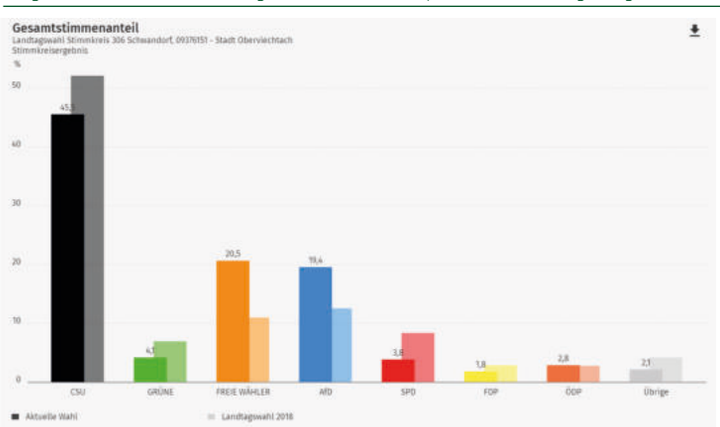
1. Rathaus Oberviechtach
2. Schützenheim Oberviechtach
3. Pfarrheim Oberviechtach
4. Aula der Doktor-Eisenbarth-Schule Oberviechtach
5. Mehrzweckhalle Oberviechtach
6. Gemeinschaftshaus Wildeppenried
7. Feuerwehrhaus Pullenried

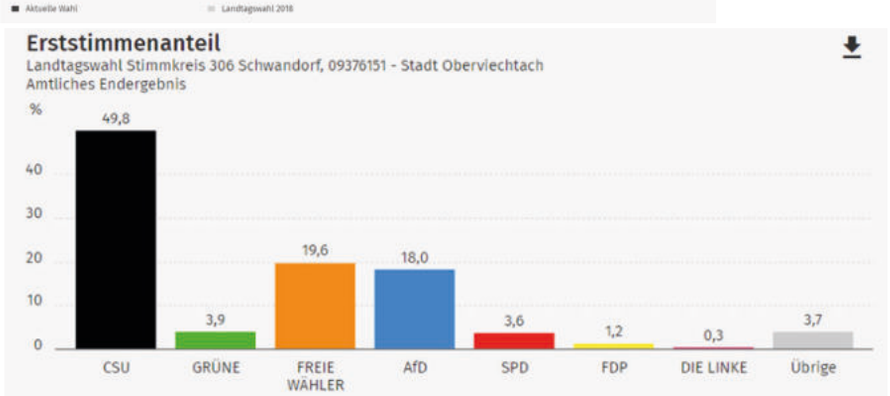
Zudem waren 41 Wahlhelfer in den 5 Briefwahlauszählungsräumen tätig.

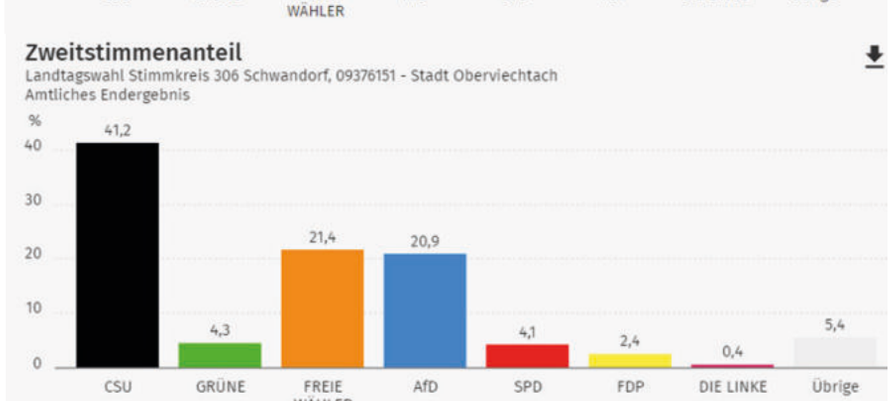
Die Stadt Oberviechtach bedankt sich recht herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Übernahme dieses Ehrenamtes und für die wertvolle Unterstützung bei der Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023.

Wir gratulieren den gewählten Vertretern im Bezirk und Landtag recht herzlich!

Ergebnis der Landtagswahl 2023 (Wahlbeteiligung 71,9%)







Infos aus dem Ordnungsamt

Wildwuchs vor dem Winter entfernen

Die sonnigen und warmen Tage neigen sich dem Ende entgegen und somit ist auch das Wachstum der grünen Pracht bald vorbei. Dies ist ein guter Zeitpunkt die Pflanzen an der Grundstücksgrenze zu Gehwegen und Straßen zu begutachten und zurückzuschneiden.

Gemäß Art. 29 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes sind alle Grundstückseigentümer im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu Rückschnittsmaßnahmen an der Grundstücksgrenze über dem Verkehrsraum und im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen verpflichtet. Dies dient unter anderem dazu, Gefahrenstellen zu beseitigen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sollte es aufgrund einer Missachtung der Rückschnittspflicht zu Unfällen kommen, kann dies rechtliche Folgen für den Grundstückseigentümer haben.

Überhängende Äste oder einwachsende Hecken verengen den Gehweg und erschweren Begegnungen von Fußgängern, welche dann auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Dies kann zu Unfällen und gefährlichen Situationen führen. Ebenso muss das Sichtdreieck an Einmündungen und Straßen freigehalten werden, damit die Einsehbarkeit gegeben ist und sich das Unfallrisiko minimiert.

Deshalb bittet die Stadt Oberviechtach alle Grundstückseigentümer ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu wahren.

Hunde-Knigge - für ein harmonisches Miteinander

Hunde sind ein guter Freund des Menschen. Man spielt mit ihnen, beschäftigt sich und bewegt sich in der Natur an der frischen Luft.

Egal ob Hundehalter, Spaziergänger, Reiter oder Radfahrer – alle wollen unsere schöne Natur genießen und sich draußen bewegen. Für ein harmonisches Miteinander ist dabei gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.

Leider kommt es immer mal wieder vor, dass bei Begegnungen Hunde freilaufen. Auch wenn die meisten Hunde artig sind, gibt es Situationen, in denen Hunde auf Menschen zu laufen oder sie anbellen. Für Menschen, die schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht haben oder einfach Angst vor ihnen haben, kann das zum Problem werden. Ein unkontrolliert freilaufender Hund kann eine Gefahr bei Begegnungen sein oder sogar Unfälle im Straßenverkehr verursachen. Aus diesem Grund ist in der Hundehaltungsverordnung der Stadt Oberviechtach die Leinenpflicht geregelt. Die Leinenpflicht gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

Des Weiteren möchten wir auf die aufgestellten Spender für Hundekotbeutel hinweisen. Für Hundebesitzer sollte es selbstverständlich sein, die Kothaufen des Hundes auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Grünstreifen oder Futterwiesen aufzusammeln und in den bereitgestellten Abfalleimern zu entsorgen. Damit kann das Image für Hunde und deren Besitzer verbessert und manch Ärgernis für Mitmenschen vermieden werden. Die Benutzung ist ausdrücklich erwünscht. Jeder kann beitragen unsere Umwelt zu bewahren und sich für Ordnung und Sauberkeit einsetzen. Die Stadt Oberviechtach bedankt sich für die Mithilfe aller Bürger und Hundebesitzer.

Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 cm müssen ständig an der Leine geführt werden.
Die Leine muss biss- und reißfest sein und darf eine Länge von 3 m nicht überschreiten.
Genaueres kann der Hundehaltungsverordnung auf der städtischen Homepage nachgelesen werden.

Pflichten von Grundstücksbesitzern bei Schnee

Mit Blick auf den Winterbeginn möchte die Stadtverwaltung alle Grundstücksbesitzer auf ihre Räum- und Streupflicht zur Sicherung der Gehbahnen hinweisen.

Vorder- und Hinterlieger haben die Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu befreien und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (Sand oder Splitt) zu streuen. Streusalz darf nur bei besonderer Glättegefahr an Treppen und Steigungen benutzt werden. Die Sicherungsmaßnahmen der Gehwege sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Bild: Canva

Auch Eigentümer von unbebauten Grundstücken unterliegen der Räum- und Streupflicht. Wer dieser Pflicht nicht selbst nachkommen kann, muss dafür Sorge tragen, dass dies durch einen Dritten erledigt wird.

Geräumte Schnee- oder Eisreste sind neben der Gehbahn zu lagern, wobei Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte frei zu halten sind. Schneeüberhänge und Eiszapfen an Gebäuden, die an Straßen oder öffentlichen Anlagen angrenzen, müssen beseitigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass der städtische Winterdienst nach einem priorisierten Räum- und Streuplan vorgehen muss. Zuerst werden z.B. Schulwegstrecken und Gefahrstellen bedient. Erst im Anschluss werden weitere Straßen, z.B. Siedlungsstraßen, geräumt. Die Stadt bittet um Beachtung und Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger. Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Stadtverwaltung.

Feuer anmelden

Für das Abbrennen von Nutzfeuern oder Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist eine Anmeldung bei der Stadt Oberviechtach erforderlich. Ein Antrag kann bei der Verwaltung angefordert werden bzw. ist auf der Homepage www.oberviechtach.de zu finden.
Die Anmeldung eines Feuers sollte mindestens 48 Stunden vorher erfolgen. Sollte es zu einem Feuerwehreinsatz wegen eines nicht angemeldeten Feuers kommen, kann derjenige zur Übernahme der Einsatzkosten herangezogen werden.

Bild: Canva

Vereinsmitteilungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Rubrik "Vereinsmitteilungen" in der Bürgerinformationsbroschüre. Damit möchte die Stadt Oberviechtach ihren Vereinen die Möglichkeit bieten, das Vereinsleben und die Vereinsarbeit vorzustellen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Vereine.)

Handball rockt Schule

Der Handballverein Oberviechtach 02 (HVO) organisierte in Zusammenarbeit mit dem Projekt-Seminar „Handball rockt Schule“ des Ortenburg-Gymnasiums (OGO) je ein Handball-Grundschulturnier für die dritten und vierten Klassen.

Insgesamt erlebten 356 Kinder einen unvergesslichen Handball-Tag am Ortenburg-Gymnasium. Übungsleiter des HVO fuhren an die Grundschulen in Oberviechtach, Winklarn, Eslarn, Teunz, Moosbach, Tännesberg, Schönsee, Tiefenbach und Niedermurach und bildeten vor Ort die Schüler aus. Die Schüler des OGO unterstützten bei den Trainingseinheiten die HV-Trainer und übernahmen die gesamte Organisation der Turniertage in der Sporthalle. Dafür hatten die Seminarteilnehmer freie Hand und verwirklichten viele Ideen: Wie die großen Sportstars liefen die Grundschüler in die Arena durch einen Tunnel ein. Mitreißende Musik regte in den Spielpausen zum Mitklatschen, Tanzen und Feiern an. Bei der Siegerehrung gab es für die Erstplatzierten einen Konfettiregen. „Es ist beeindruckend welche Strahlkraft unser Projekt hat.“, so Michael Lang, Vorstand des HV. „Es ist schön nicht nur Schüler, sondern auch Bürgermeister und Eltern als Zuschauer am OGO begrüßen zu dürfen.“, freute sich Schulleiter Ludwig Pfeiffer. Michael Teplitzky, Leiter des P-Seminars schwärmte: „Die hervorragende Zusammenarbeit von Verein und Schule macht das Projekt so erfolgreich!“ „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!“, kündigten Drittklässler abschließend ihr erneutes Kommen an.

Autorin: Verena Teplitzky

OVIGO

Autor: Florian Wein
Bilder: Freya Fehse

Fast 5.000 Besucher kamen bereits zum Dinner mit Killer des OVIGO Theaters. So heißt das Krimi-Dinner-Format des Theater-Teams, das sich einst in Oberviechtach gegründet hat. Nachdem bereits viele Orte, Gasthäuser und Hotels bereist wurden, kommen die drei verschiedenen Stücke nun in das Emil-Kemmer-Haus Oberviechtach.

Diese Krimi-Dinner werden stets mit einem 4-Gänge-Menü kombiniert. Mit „Das Geheimnis der Blutgräfin“ gibt es ein völlig neues Stück, das sich um die mysteriöse Elisabeth Báthory dreht, die ins Guiness-Buch der Rekorde kam, da sie 612 jungfräuliche Dienstmädchen umgebracht haben soll. Damit wurde sie zur Vorlage für zahlreiche Vampirgeschichten und nun auch für das neue OVIGO-Krimi-Dinner.

INFOS:

Die Karten kosten regulär 64€ (ermäßigt 58€) und sind meist schnell vergriffen. Interessierte können sich die Menüs über *www.ovigo-theater.de* ansehen und dort auch direkt bestellen.

Doch auch die Stücke „Mord im Hause Doubleface“ und „Die spektakuläre Freakshow des Mister Gonzalez“ laufen weiterhin und sind nun zum ersten Mal im Emil-Kemmer-Haus zu erleben.

Termine in Oberviechtach

SA, 03.02.2024, 19.00 Uhr:
„Mord im Hause Doubleface“

FR, 16.02.2024, 19.00 Uhr:
„Die spektakuläre Freakshow des Mister Gonzalez“

SA, 09.03.2024, 19.00 Uhr:
„Das Geheimnis der Blutgräfin“

Imkereiverein

Autorin: Veronika Biegerl

Gold-Honig aus dem Oberviechtacher Land

Du möchtest etwas gegen das Bienensterben tun, oder selbst Bienenvölker halten?
Du möchtest gesunden, leckeren und eigenen Honig ernten?

Du freust Dich auf einen Garten, in dem es blüht und summt?

Es gibt viele Gründe, sich der faszinierenden Welt der Bienen zu widmen. Für die Imkerei und den Umgang mit den Bienenvölkern braucht man Erfahrung und Fachkenntnisse. Deshalb führt der beste Weg zu einem erfolgreichen und vor allem auch bienenfreundlichen Start ins Imkerhobby über einen Verein. Bei uns, beim Imkerverein Oberviechtach und Umgebung sind sowohl Anfänger als auch erfahrene Imkerinnen und Imker willkommen! Wir bieten Erfahrung und geben Tipps und Ratschläge, Hilfsbereitschaft untereinander steht bei uns an erster Stelle. Du möchtest »erst mal gucken«? Wir machen Dir das Kennenlernen leicht: Kontaktiere uns unter 0151/11328061.

Wir freuen uns auf dich.
Dein Imkerverein Oberviechtach und Umgebung

Kontakt:
Johann Kraus
1. Vorsitzender
0151/11328061
Schömersdorf 12
92552 Teunz

Bilder: Canva

Kolpingbühne Oberviechtach

Autorin: Veronika Biegerl

Bei der Kolpingbühne Oberviechtach tut sich was und darüber möchten wir Sie informieren. Traditionell spielen wir, die Kolpingbühne Oberviechtach jedes Jahr um die Weihnachtszeit im Pfarrheim Oberviechtach, weil da san ma daheim!

Die Gerüchteküche bzgl. des Umbaus des Kindergartens, und der damit verbundenen Umnutzung des Pfarrheims brodelt ja schon seit einiger Zeit, so haben wir uns, gemeinsam mit der Kolpingfamilie, bereits am Jahresanfang umgehört, ob wir denn auch in der Saison 2023/24 wieder auf unserer Bühne spielen können.

Nachdem uns im Frühjahr mitgeteilt wurde, eine Entscheidung würde Mitte des Jahres fallen, und wir auf keinen Fall ohne Heimat sein wollten, haben wir frühzeitig mit der Suche nach einer Alternative begonnen. Diese war bald gefunden. Wir freuen uns, dass wir in dieser Saison im Emil-Kemmer-Haus Oberviechtach unser neues Stück spielen dürfen. Zwar findet der Umbau nun nicht dieses Jahr statt, doch freuen wir uns dennoch, etwas Neues ausprobieren zu können.

Was ändert sich für unsere Zuschauer?
Da wir in den vergangenen Jahren aufgrund der Brandschutzverordnung die Galerie im Pfarrheim nicht mehr mit Zuschauern besetzen durften, gibt es an diesem Jahr 8 Vorführungen, damit uns auch ein Jeder zuschauen kann. Das Bühnenbild wird neu gemacht, da helfen

wir Spieler fleißig zusammen, zumindest die unter uns mit handwerklichem Geschick;-). Der Kartenvorverkauf beginnt wie gewohnt am Christkindlmarkt, Karten gibt es ab 8:30 Uhr bei Orthopädie Bauer, in der Bahnhofstraße in Oberviechtach. Wie gewohnt sind an diesem Tag wir Spieler selbst vor Ort und plaudern schon etwas aus dem Nähkästchen und informieren zum Stück. Wer es an diesem Tag nicht schafft, bekommt natürlich die Karten weiterhin bei Orthopädie Bauer und selbstverständlich an der Abendkasse im Emil-Kemmer-Haus.

Ja, was spielen wir denn eigentlich?
Unser neues Stück heißt „Bringt mich zum Altar“ aus der Feder von Joachim Goedelmann. Ein Stück in drei Akten mit viel Witz und ordentlich Schlagabtausch:
Schwerenöter Thomas ist entsetzt. Sein letzter Urlaubsflirt ist nicht ohne Folgen geblieben. Katja ist schwanger und will ihn heiraten – und zwar sofort! Noch bevor Thomas reagie-ren kann, stehen Katjas Eltern vor der Tür. Konservativ wie sie sind, haben sie den Pfarrer gleich mitgebracht. Obwohl es Thomas Mutter nicht erwarten kann, ihren heiratsunwilligen Sohn endlich unter die Haube zu bringen, schlägt sich die restliche Familie auf seine Seite. Gemeinsam hecken sie einen raffinierten Plan aus, um die ungeliebten Gäste dauerhaft loszuwerden und Thomas vor der Hochzeit zu retten. Und während sich die Mütter der Familien immer erbitterter um die Gestaltung der Hochzeitsfeier streiten, sorgen die übrigen Familienmitglieder für verrückte Zwischenfälle und herrlich absurde Situationen.

Was bleibt zum Schluss zu sagen?
Eigentlich nur, dass wir uns total auf die neue Saison mit der neuen Herausforderung freuen und wir uns wünschen, dass uns unser Publikum ins Emil-Kemmer-Haus folgt.

Ein kleiner Tipp zum Schluss: Familie Rauch im Emil-Kemmer-Haus ist bekannt für sehr gutes Essen und bekocht natürlich zu den Aufführungen.

Die Aufführungstermine lauten:

26.12.	***19:00 Uhr***
27.12.	***19:00 Uhr***
28.12.	***19:00 Uhr***
29.12.	***19:00 Uhr***
30.12.	***19:00 Uhr***
01.01.	***14:30 Uhr und 19:00 Uhr***
06.01.	***19Uhr***

Stadtkapelle Oberviechtach

Autorin und Bilder: Bianca Reil

Musikalischer Nachwuchs begeistert beim Vorspielnachmittag der Stadtkapelle.

An einem sonnigen Sonntagnachmittag versammelte sich der talentierte Nachwuchs der Stadtkapelle Oberviechtach im heimelig gestalteten Innenhof der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule zu einem ganz besonderen Ereignis - einem Vorspielnachmittag, bei dem sie ihr Können ihren Familien, ihren Freunden und der Bevölkerung präsentierten. Das von Jugendwart Anna Maria Schmauß liebevoll und abwechslungsreich zusammengestellte Programm reichte von Solostücken bis hin zu Ensembles und zeigte, dass der Nachwuchs bereits ein erstaunliches Repertoire beherrscht und dies mit Leidenschaft und Hingabe darbot.

Besonders beeindruckend waren die ganz kleinen Musikerinnen und Musiker, die mit musikalischer Früherziehung, Grundausbildung, Percussion-Gruppe und verschiedenen Blockflötenensembles zeigten, wie auch schon in sehr jungen Jahren eine Begeisterung für Musik und der gekonnte Einsatz verschiedener Musikinstrumente möglich ist. Trommeln, Klangspiele, Triangel, Cymbeln und vieles mehr wurden zum Klingen gebracht. Die Auszubildenden präsentierten anschließend ihr Können auf den verschiedensten Blasinstrumenten wie Trompete, Flügelhorn und Tenorhorn sowie auf Holzblasinstrumenten wie Querflöte, Klarinette und Saxophon. Auch der Schlagzeugnachwuchs begeisterte mit verschiedenen Begleitpattern und Soli das Publikum. Jeder Auftritt wurde von einem begeisterten Applaus begleitet.

In seiner Dankesrede betonte der 1. Vorsitzende der Stadtkapelle, Michael Niebauer, dass dieser Vorspielnachmittag ein ganz besonderes Ereignis nicht nur für die jungen Musikerinnen und Musiker selbst, sondern auch für ihre Familien und die gesamte Stadtkapelle sei. Der Stolz und die Freude in den Augen aller waren unübersehbar, während die Kinder beim Musizieren beobachtet wurden.

Der rundum gelungene Vorspielnachmittag ist ein Beweis für die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen musikalischen Ausbildung und die Förderung des musikalischen Nachwuchses. So nimmt die Stadtkapelle Oberviechtach in der heutigen Zeit einen bedeutenden Platz als Ort der musikalischen Ausbildung und des gemeinsamen Musizierens ein. Sie bietet eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung auf verschiedenen Blasinstrumenten, die zahlreiche Vorteile mit sich bringt.

Der Unterricht bei der Stadtkapelle Oberviechtach ist strukturiert und professionell. Die Mitglieder erhalten eine fundierte Ausbildung in Musiktheorie, Gehörbildung und Ensemble-Spieltechniken. Dadurch wird nicht nur das Verständnis für Musik als Kunstform gestärkt, sondern auch die Fähigkeit entwickelt, in einer Gruppe zu spielen und sich auf andere Musiker einzustimmen. Der Teamgeist und die Zusammenarbeit, die in einer Blaskapelle gefördert werden, sind wertvolle Fähigkeiten, die auch außerhalb der Musik von Nutzen sind.

Darüber hinaus bietet das Musizieren allgemein eine Vielzahl von Vorteilen für die persönliche Entwicklung. Studien haben gezeigt, dass Musikalität das Gedächtnis, die Konzentration und die kognitive Leistungsfähigkeit verbessern kann.
Musik hat auch eine nachgewiesene positive Wirkung auf das emotionale Wohlbefinden und kann Stress abbauen, das Selbstvertrauen stärken und eine Quelle der Freude sein. In der Stadtkapelle Oberviechtach haben die Mitglieder die Möglichkeit, diese Vorteile zu erleben und gleichzeitig eine enge Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu erfahren. Ob als Hobby oder als Sprungbrett für eine professionelle musikalische Laufbahn - die Stadtkapelle Oberviechtach bietet eine einzigartige und bereichernde musikalische Erfahrung.

Wenn auch Sie oder ihr Kind ein Instrument wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug oder Blockflöte lernen möchten oder Teil der musikalischen Früherziehung, musikalischen Grundausbildung oder der Percussiongruppe sein möchten, dann kontaktieren Sie uns gern:

Kontakt:

1. Vorsitzender Michael Niebauer
vorstand@stadtkapelle-oberviechtach.de
www.stadtkapelle-oberviechtach.de

Unsere Bildungseinrichtungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die neue Rubrik "Unsere Bildungseinrichtungen" in der Bürgerinformationsbroschüre. Damit möchte die Stadt Oberviechtach ihren Schulen und Kindergärten die Möglichkeit bieten, Informationen aus den Einrichtungen vorzustellen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Bildungseinrichtungen.)

Doktor-Eisenbarth-Grundschule

Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf – das ist unser Leitbild an der Doktor-Eisenbarth-Grundschule in Oberviechtach. Auf der Grundlage eines inklusiven Bildungs- und Erziehungskonzepts werden Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in die Schulgemeinschaft aufgenommen und zusammen mit anderen Kindern in Regelklassen unterrichtet. Die Vielfalt unserer schulischen Angebote trägt maßgeblich dazu bei, dieses inklusive Lernen zu unterstützen. Besonders der gebundene Ganztag ermöglicht eine stärkere individuelle Förderung der kognitiven Entwicklung und der sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Auch unsere enge Zusammenarbeit mit dem sonderpädagogischen Förderzentrum und der Jugendsozialarbeit an Schulen sei zu erwähnen. Diese wirkt sich förderlich auf das gesamte Schulleben und die damit einhergehenden täglichen Herausforderungen aus.

SINUS an Grundschulen in Bayern

SPIELEN MACHT SCHULE

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Ortenburg Gymnasium Oberviechtach

Benefizlauf des Ortenburg-Gymnasiums für den Hospizverein

Der herbstliche Spendenlauf für die Hospizbewegung hat am Ortenburg-Gymnasium Tradition. Dieses Jahr kommt der Erlös dem Hospizverein in Schwandorf zugute, wo die Johanniter mit dem Bruder-Gerhard-Hospiz eine völlig neue Einrichtung bauen. Oberstudiendirektor Ludwig Pfeiffer erklärte zum Auftakt der sportlichen Benefizveranstaltung den Hospizgedanken.

Das Hospiz bietet sterbenden Menschen und den ihnen Nahestehenden einen Raum der Geborgenheit. Dieser Dienst umfasse eine kompetente medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung. Nach der Begrüßung des Schulleiters informierte der Sport-Fachschaftsleiter Michael Teplitzky über die organisatorischen Punkte des Spendenlaufs, bei dem die 620 Jugendlichen und auch die fleißig mitlaufenden Lehrkräfte pro Runde einen Obolus von zwei Euro entrichten. Daraus setzt sich dann der Gesamtspendenbetrag zusammen, der aber erst ermittelt werden kann, wenn die Klassleiter alle Spendenbeträge eingesammelt haben.

Der Start des Laufs erfolgte im völlig neu gestalteten Jahnstadion, das nach einer umfassenden Renovierung erst im Frühjahr wieder seiner Bestimmung übergeben worden war. Nach einer Stadionrunde wurde die Sportstätte verlassen und es ging auf der Jahnstraße in Richtung Gymnasium. Die Laufstrecke von insgesamt einem Kilometer endete dann wieder im Stadion. Der Start für die verschiedenen Klassen und Altersgruppen erfolgte in Etappen. Viele Schüler begnügten sich aber nicht mit einer einzigen Laufrunde, sondern bewiesen in Mehrfachläufen ihre Fitness. Wer gerade nicht eingebunden war, konnte auf der neuen Tribüne das Geschehen verfolgen. Gleichzeitig zu den Läufen fanden aber auch Spielwettkämpfe statt.

Für eine gesunde Verpflegung bei der Veranstaltung sorgte die Schülermitverantwortung (SMV), die einen Stand mit Obst, Gemüsesticks und Getränken aufgebaut hatte. „Dieser Tag macht immer Spaß“, lautete der Kommentar eines Neuntklassschülers. Das herrliche Wetter begünstigte noch dazu die Stimmung beim diesjährigen Spendenlauf.

Vor der Tribüne erfolgte der Start zur Stadionrunde, bevor es dann hinaus zur insgesamt einen Kilometer langen Laufstrecke ging.

Kindergarten St. Marien Oberviechtach

Kindergartenkinder erkunden die Stadtbibliothek.

Passend zur diesjährigen Bücherprojektwoche im Kindergarten „Alles rund ums Buch“ fand neben Büchertagen in der Einrichtung, bei denen jedes Kind sein Lieblingsbuch mitbringen und vorstellen durfte, auch ein Bücherelternabend: „Mit allen Sinnen wachsen“ durch Karin Wildenauer statt.

Die gelernte Ergotherapeutin und Buchhändlerin, stellte die Wichtigkeit des regelmäßigen Vorlesens dar und lieferte spannende Möglichkeiten und Methoden alle Sinne mit entsprechenden Bilderbüchern anzusprechen. Als Besitzerin des Buchcafes in Pfreimd, konnte sie anschließend eine Buchausstellung mit Verkauf im Kindergarten anbieten.
Innerhalb dieser Bücherprojektwoche wurde den Kindern ein Besuch in der Stadtbibliothek ermöglicht. Zwei schöne und interessante Vormittage durften sie dort verbringen. Mit einem herzlichen Willkommen von Frau Stigler begann die Erkundungstour durch die Bibliothek mit den Erzieherinnen. Hierbei konnten die Kinder die Besonderheiten und Regeln kennenlernen. Vor allem die Bilderbuchabteilung fand großen Anklang. Das ein oder andere Kind entdeckte hier auch wieder sein Lieblingsbuch. Die vielen verschiedenen Gemeinschaftsspiele und Tonies faszinierte sie ebenfalls sehr. Frau Stigler lud die Kinder ein auch mal mit ihren Eltern vorbei zu schauen und sich etwas auszuleihen.
Zum krönenden Abschluss bekamen die Kindergartenkinder vom 1. Bürgermeister Herrn Teplitzky in der Stadtbibliothek Besuch. Dieser las ihnen eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem Hasen und einer Schildkröte vor. Die Kinder waren hier nicht nur begeistert, sondern hörten dem 1. Bürgermeister auch noch gespannt zu, als dieser Fragen zur Geschichte stellte. Die heimelige Atmosphäre der Stadtbibliothek mit Sitzkissen und Sesseln machte diese Vorlesestunde zu einem wahren Erlebnis für alle Beteiligten.
Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Oberviechtach, die uns den Besuch in der Stadtbibliothek, als Highlight der Bücherwoche ermöglicht haben.

Kindergarten Lieblingsplatz Oberviechtach

Unsere Anmeldetage für das Kita-Jahr 2024/25 finden am 21. und 22. November statt.

Alle Interessierten sind eingeladen die Einrichtung zu erkunden und mit dem Personal in Austausch zu kommen. Aufgenommen werden Kinder ab einem Jahr. Für die Anmeldung muss vorerst nichts mitgebracht werden. Am Dienstag, 21.11 besteht die Möglichkeit zur Anmeldung von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Mittwoch, 22.11. von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkstrauertag im Oberviechtacher Land

In einer Zeit, in der die Welt von Konflikten und Kriegen geprägt ist, erscheint das Thema des Volkstrauertags aktueller denn je. Die derzeitigen Ereignisse zeigen, wie grausam Krieg sein kann.

Der Volkstrauertag ist ein besonderer Gedenktag in Deutschland für die Opfer von Krieg und Gewalt.

Dieser Tag ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden, er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Im Namen der Stadt Oberviechtach und der Kriegervereine Oberviechtach, Pullenried und Wildeppenried, ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag.

Setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen für den Frieden und der Solidarität für alle friedliebenden Menschen.

Der Ablauf für den Volkstrauertag ist wie folgt geplant:

Samstag, 18.11.2023 in Pullenried

18:45 Uhr Kirchenzug vom Gasthaus Greber zur Kirche

19:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal

Sonntag, 19.11.2023 Wildeppenried

07:45 Uhr Kirchenzug vom Feuerwehrhaus zur Kirche

08:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Sonntag, 19.11.2023 in Oberviechtach

16:45 Uhr Aufstellung des Kirchenzuges bei der Mehrzweckhalle, anschließend Kirchenzug

17:00 Uhr Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Aufstellung auf dem Marktplatz und Fackelzug zum Ehrenmal.

Bild: Canva

Tourismus im Goldstück Bayerns

Die Stadt Oberviechtach darf sich über viele Goldstücke freuen. Zahlreiche Gäste und Einheimische besuchen zurecht die Highlights im Goldstück Bayerns.

ERLEBNISREICHE HEIMATROUTE MIT SCHÖNEN PANORAMABLICKEN NEU MARKIERT

Der Wanderverein mit Vorsitzendem Alois Früchtl, Streckenwart Bernhard Gäbl und Wanderwart Toni Zimmet haben in Zusammenarbeit mit Frau Breitschafter von der Tourist-Info den Vereinswanderweg „Kapellen- und Goldsteig-Naturwanderweg" mit dem Schild „DVV" (rote Schrift auf weißem Grund) neu markiert. Rund 130 Zeichen wurden auf der Strecke angebracht.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten, lange Waldpassagen und atemberaubende Ausblicke lassen diese Wanderung zu einem persönlichen Glücksmoment und einem unvergesslichen Erlebnis werden. Besonders reizvoll ist diese für Wanderer, die gerne den Spuren vergangener Jahrhunderte folgen.

Die Wandertour verläuft vom Parkplatz im Hütgraben über den Kreuzweg zum 621 m hochgelegenen Johannisberg. Vor der Bogenbrücke

Bild: Portner

eröffnet sich ein herrlicher Panoramablick über die Stadt. Nächstes Etappenziel ist die Wallfahrtskirche St. Johannes Nepomuk. Diese wurde 1734 an der alten Handelsstraße von Regensburg nach Böhmen erbaut. Eine Sitzgruppe lädt zu einer gemütlichen Rast ein. Bei günstiger Witterung bietet sich eine Fernsicht tief in den Bayerischen Wald bis hin zum Großen Arber. Die Landstraße führt bergab bis zur Kreuzung, wo in einen Forstweg durch Mischwald eingebogen wird. Nach Überqueren der Staatsstraße nach Neunburg vorm Wald wird das Naturdenkmal „Sattelroß" erreicht. Der Sage nach soll sich darunter ein versunkenes Schloss befinden, das sich an bestimmten Tagen aus der Erde erhebt und hell erleuchtet ist. Weiter geht es zum „Kätzlesberg" (665 m) und wir treffen auf den Qualitätswanderweg „Goldsteig". Nach verlassen das Waldes bietet sich ein fantastischer Blick auf Obermurach mit seiner mächtigen Burg „Haus Murach", die majestätisch über dem Ort thront. Der Weg führt am Erlebnisspielplatz vorbei und über einen Wiesen- und Waldweg gemütlich bergab. Nach dem Queren der Straße nach Niedermurach geht es stetig bergauf durch die Fluren des „Mehlbügel", über die B 22 und die Ortschaft Hof wird erreicht. Sehenswert ist die romanische Ägidiuskirche, die der Sage nach von Riesen erbaut wurde. Sie markiert die christliche Urzelle des Oberviechtacher Landes und ist eine der ältesten Kirchen im Bistum Regensburg. Gleich ist ein Höhenweg erreicht. Der neue „Goldsteig-Rastplatz" mit seinem „Panoramabankerl" lädt ein zu einem ganz besonderen Ge(h)nuss-Blick auf die idyllisch im Tal gele-

gene Stadt und auf der anderen Seite über den Oberpfälzer Wald. Nun ist es nicht mehr weit nach Oberviechtach. Zum Abschluss empfiehlt sich eine Besichtigung der Stadtpfarrkirche mit ihrer imposanten Rokokoausstattung. Sehenswert ist auch der Doktor-Schwarz-Brunnen und der prächtige Figurenmaibaum am Marktplatz - ein schöner Abschluss einer erlebnisreichen Wanderung.

Start	*Parkplatz im Hütgraben*
Strecke	*12,6 km – Rundweg*
Markierung	*DVV*
Gehzeit	*ca. 3 Stunden*

Bild: Landesvermessungsamt

Neue Sitzbänke an den Wanderwegen

Spaziergänger:innen können sich über neue Sitzbänke an den Wanderwegen im Oberviechtacher Land freuen.

An fünf Standorten wurden diese errichtet:

- Schlüsselhof
- Goldsteig-Rastplatz bei Hof
- Waldumbaupfad
- Goldwaschplatz am Forellenbach
- Murach am GOLDLEHRPFAD

Die Ausführungen sind in rustikaler Holzbauweise und in außergewöhnlichen Designs erfolgt. Die Bänke wurden durch den städtischen Bauhof in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info erstellt. Jedes Bankerl ist ein Unikat! Diese werten unsere Wanderregion auf und laden Jung und Alt zum Verweilen und Genießen ein.
Eine sehr außergewöhnliche Sitzbank mit Wurzelstock wurde am GOLDLEHRPFAD beim Gütting-Rundwanderweg an der Murach errichtet. Einheimische und Gäste werden gerne an diesem idyllischen Ort direkt am Wasser Rast machen und die Ruhe des Waldes genießen.

Unsere Goldwäscher im Goldmacher-Outfit

Unsere beiden Goldgräber, Herr Pieper und Herr Zithier, haben 2023 wieder bei den beliebten Goldwanderungen eine aktive und erfolgreiche Saison beendet.
Viele Gäste konnten die goldene Geschichte des Oberviechtacher Landes anschaulich erleben.
Nicht zu unrecht zählt unser historischer GOLDLEHRPFAD zu den „außergewöhnlichsten 20 Goldenden Geotopen Bayerns".
Damit das Markenzeichen „Goldstück Bayerns" bei den Wanderungen noch mehr in den Vordergrund gerückt wird, haben die Gästeführer ein „Goldwäscher-T-Shirt" erhalten. Diese sind mit dem GOLDLEHRPFAD-Logo und dem Aufdruck „Oberviechtacher Land – Goldstück Bayerns" verziert.
Das regionale Outfit entstammt dem Goldmacher-Projekt Ovi-Wear, in Kooperation mit der Nähstube Kate.Desing von Katrin Leibl.
Ziel ist es, mit den „Gold-Shirts" bei den zahlreichen Goldwanderungen unser Goldstück noch mehr in den Fokus zu rücken. Weitere Goldmacher-Utensilien wie Regenschirme, Turnbeutel, Taschen usw. sind sowohl für die Bevölkerung als auch Touristen im Altstadt-Laden „Wohlfühlhaus Am Eck" - ehemals Eckl - bei bester Beratung erhältlich.

Gastronomie im Oberviechtacher Land

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere "Gastronomie im Oberviechtacher Land" vor. Ein vielfältiges Programm durch alle Arten der Kulinarik bieten unsere Gastronomen und freuen sich schon, Sie als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Gastronomien. Alle Angaben ohne Gewähr.)

Gastronomien & Cafés

Restaurant Emil-Kemmer-Haus

Schönseer Straße 47
Telefon 09671 585

www.emil-kemmer-haus.com
Mail: info@emilkemmerhaus.com

Öffnungszeiten:
Mi, Do, Fr, Sa 17:00 – 22:00 Uhr
Do – So 11:00 – 14:30 Uhr
Ruhetag: Mo + Di
Veranstaltungen nach Absprache möglich

- *Parkplätze und Busparkplatz*
- *Rollstuhlgerechter Zugang, barrierefreies WC und Wickelmöglichkeit*
- *Kinderspielecke und Kegelbahnen*
- *Kinderspielplatz*

Mehr als ein Restaurant

Regional, bayerisch, vegetarisch, international, Catering, Abholservice

Wir empfehlen uns auch für Familien- und Betriebsfeiern sowie Reisegruppen durch geeignete Nebenräume. Für größere Feiern bietet sich unser Saal mit Bühne und entsprechender Bühnentechnik an.

Landgasthof „Taverne“

Lind 12
Telefon 09671 2532

www.landgasthof-zur-taverne.de
Mail: herbert_reger@web.de

Öffnungszeiten:
Mi - So 11:00 - 14:30 Uhr
Mi - Sa 17:00 - 22:00 Uhr
Ruhetag: Mo + Di
Veranstaltungen nach Absprache möglich

Heimatgefühl erleben...
Bayerische Gemütlichkeit genießen…

Regional, deutsch, vegetarisch, international, Biergarten, Terrasse, Gästezimmer, Ferienwohnung

Wir sind zertifizierter Goldsteig-Ge(h)nusspartner und Oberpfälzer Radl-Welt-Gastronomiebetrieb. Lassen Sie sich mit herzhaften Speisen u.a. feinen Wildgerichten verwöhnen – an sonnigwarmen Tagen auch im Biergarten und auf der Terrasse. Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für Familien- und Betriebsfeiern sowie Reise- und Busgruppen jeglicher Art.

- *2 hauseigene Tennisplätze*
- *Kosmetik-Studio*
- *Parkplätze und Busparkplatz*
- *Rollstuhlgerechter Zugang, barrierefreies WC und Wickelmöglichkeit*
- *Kinderspielplatz*

Gasthof-Restaurant Pösl – „Lederer“

Marktplatz 4
Telefon 09671 1576
karl.poesl@web.de

Küchenzeiten
Di – So 11:00 – 13:30 Uhr | 17:00 – 19:30 Uhr
Ruhetag: Mo
evtl. geöffnet nach telefonischer Vereinbarung

Der besondere Genuss in stilvollem Ambiente

Regional, deutsch, vegetarisch, Gästezimmer

In unserem familiär geführten Haus – direkt am Marktplatz – bekannt für gute Küche – bewirten wir Sie gerne mit regional-bayerischer Küche. Ob Sie als Wanderer, Biker, mit dem Auto oder Bus unterwegs sind, auch für einen Zwischenstopp sind Sie bei uns herzlich willkommen.
Wir sind Gastgeber am Goldsteig und Jakobsweg.

- *Zwei Kino-Säle – immer aktuell*
- *E-Bike-Ladestation vor Ort*

Gasthof – Pension „Hammerschänke“

Lukahammer 9
Telefon 09677 330

www.pension-hammerschaenke.de
Mail:info@pension-hammerschaenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08:00 – 22:00 Uhr
So 09:00 – 21:00 Uhr
Küchenzeiten
Di – Sa 11:00 – 13:30 Uhr | 17:00 – 19:30 Uhr
kein Ruhetag

Genuss im Grünen – Auszeit vom Alltag
„Größter Bierkrug der Welt“ – frei zugänglich

Regional, deutsch, international, vegetarisch, Terrasse, Gästezimmer, Ferienwohnungen

Wir sind zertifizierter Oberpfälzer Radl-Welt-Gastronomiebetrieb.
Frisch auf den Tisch, bekannt für feine bayerische Küche. Gerne verwöhnen wir Sie u.a. mit Fisch, Geflügel und Wild aus der Region.

- *Wir empfehlen uns auch für Familien- und Vereinsausflüge sowie Reisegruppen*
- *Parkplätze und Busparkplatz*
- *Rollstuhlgerechter Zugang, barrierefreies WC und Wickelmöglichkeit*
- *Hausgemachte Torten und Kuchen*
- *Kinderspielplatz*

Gasthaus Dobmeier & Hubsis Biergarten

Pullenried 39 ½
Telefon 09677 913020
www.hubsis-biergarten.de
Mail: h.dobmeier@t-online.de

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung

Auszeit in dörflicher Idylle mit Blick über das
„WALDMEER“ der Oberpfalz

Regional, deutsch, vegetarisch

Gasthaus im ehemaligen Schloss und wunderschöner Landbiergarten in großzügiger parkähnlicher Gartenlandschaft - ein Entspannungsparadies.

- *Für Familien- und Betriebsfeiern bietet sich unser Saal an*
- *Urige Oberpfälzer Wirtshausstube*
- *Angrenzender Kinderspielplatz*

Restaurant „El Camino“

Marktplatz 1
Telefon 09671 1503
www.elcamino-ovi.de

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr, Sa, So 17:30 – 21:00 Uhr
Ruhetag: Di + Mi

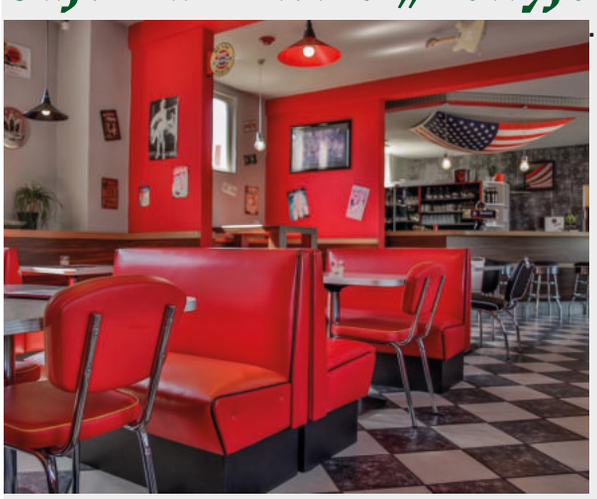
Kreativ. Amerikanisch. International.

Deutsch, international, vegetarisch, Abholservice, Terrasse

In unserem gepflegten Restaurant werden Sie verwöhnt mit frischer gehobener Küche.

- *Spezialitäten: New York Style Burger, Grill- und Hähnchenspezialitäten, neue Biersorten*
- *E-Bike-Ladestation vor Ort*

Café-Bar-Bistro „Hollyfood“



Eigelsberger Straße 25
Telefon 09671 3643
www.hollyfood-oberviechtach.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr, Sa, So 17:00 – 22:00 Uhr
Ruhetag: Do

American Dinner – jung & modern

Deutsch, international, vegetarisch, Abholservice, Wintergarten, großzügige Terrasse

Qualität ist uns wichtig. Nicht nur Pizzas, Fladenbrote und Gyros sind hausgemacht.

Kommt doch einfach vorbei und überzeugt euch selbst.

- *Jeden Mittwoch ist Crazy Burger Day – stelle dir deinen Burger selbst zusammen*
- *Parkplätze am Haus*

Restaurant „Balkan-Grill“

Nabburger Straße 13
Telefon: 09671 6559951

Öffnungszeiten:
Di – So
11:00 – 14:00 Uhr
17:00 – 23:00 Uhr
Ruhetag: Mo

Mediterran essen in authentischer Atmosphäre

Türkisch, italienisch, international, vegetarisch, Abholservice

Nach traditionellen Rezepten verwöhnen wir Sie mit Balkanspezialitäten aus unserer Heimat.
- *E-Bike-Ladestation am Marktplatz*

Deyerls „Wirtsstüberl“

Marktplatz 24
Telefon 09671 2149

Öffnungszeiten:
Mo, Fr, So 09:30 - 22:00 Uhr
Do 17:00 - 22:00 Uhr
Ruhetag: Di, Mi, Sa
Veranstaltungen nach Absprache möglich

Urig, rustikal – im Herzen der Stadt

Getränke und Brotzeiten, Terrasse

Vom Freisitz genießt man bayerische Gemütlichkeit bei herrlichem Blick über den Marktplatz.
- E-Bike-Ladestation am Marktplatz

Ristorante-Pizzeria "Capri"

Marktplatz 6
Telefon 09671 851

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 11:30 – 14:00 Uhr | 17:00 – 23:00 Uhr
Sa, So ab 17:00 Uhr
Ruhetag: Di

Italienisches Flair mitten in der Stadt

International, italienisch, vegetarisch, Abholservice, Terrasse

Lassen Sie sich verwöhnen mit unseren Spezialitäten mitten in Oberviechtach am wunderschönen Marktplatz.

- *Gerne werden Sonderwünsche erfüllt*
- *E-Bike-Ladestation in unmittelbarer Nähe*

Café - Pension - Bäckerei "Weigl"

Marktgasse 2
Telefon 09671 1539
www.hotel-weigl.de
Mail: hotel-weigl@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo – Mi 07:00 – 18:00 Uhr
Do – Sa 07:00 – 20:00 Uhr
So 08:00 – 20:00 Uhr
Kein Ruhetag

Wohl fühlen & sich verwöhnen lassen...
Bekannt für große Kuchenstücke!

Aus hauseigener Bäckerei Kuchen und Torten zu jedem Anlass, Backwaren, typische Oberpfälzer Hefe- und Quarkkuchen, bayerische Brotzeiten, Frühstück, Terrasse, Gästezimmer

Wir sind zertifizierter Oberpfälzer Radl-Welt-Gastronomiebetrieb!
Genießen, feiern oder einfach erholen in Café-Haus-Atmosphäre – das richte Flair zum Wohlfühlen!

- *Unsere Besonderheiten: Das „Eisenbarth-Laibl", die Brotspezialität aus Eisenbarths Geburtsort und die „Preiselbeer-Sahnetorte" – eine süße Kreation*
- *Für Busgruppen eigener Gastraum und Spezialarrangements*
- *Parkplätze vor Ort*
- *E-Bike-Ladestation in unmittelbarer Nähe*

Café-Bäckerei Schmid „DER BECK“

Bezirksamtstraße 2
Telefon 09671 1399
www.schmid-der-beck.de
baeckerei-schmid@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 06:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 06:00 – 12:00 Uhr
So 07:00 – 10:00 Uhr

Qualität aus der Region – für die Region

Hauseigene Torten, Kuchen und Backwaren, Snacks, Baguettes, Frühstück, Bäckerei-Café für bis zu 20 Personen

Seit 1986 erstklassige Qualitätsbäckerei. Vier Kernpunkte sind uns wichtig: Regionalität – Frische – Qualität - Handwerk.

- *Parkplätze vor Ort*
- *Das herzhafte „Voichtacher“ – das beliebte Brot aus dem Goldstück Bayerns, aus regionalen Zutaten und auf Stein gebacken*

Bild: Canva

Bild: Canva

Café-Stadtbäckerei "Schaller"

Nunzenrieder Straße 14 | EDEKA
Telefon 09671 7449977

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 07:00 – 20:00 Uhr
So + Feiertage 07:30 – 10:30 Uhr

Genuss in angenehmer Atmosphäre!

Traditionelles Backhandwerk – das schmeckst auch du!

Torten, Kuchen und Backwaren, Snacks und Frühstück, Bäckerei-Café für bis zu 32 Personen

Unser Café lädt ein zum „Seele-Baumeln-Lassen“ und zum Einkaufen.

- *Rollstuhlgerechter Zugang, barrierefreies WC und Wickelmöglichkeit*
- *Parkplätze vor Ort*

Bild: Th. Kujat

Bäckerei Scheitinger

Bahnhofstraße 5
Telefon 09671 2860

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 06:00 – 18:00 Uhr
Mi 06:00 – 13:30 Uhr
Sa 06:00 – 12:00 Uhr

Familienbäckerei seit 1890

Kuchen, Torten, Backwaren, Snacks, Frühstück, Bäckerei-Café für bis zu 10 Personen

In unserem kleinen gemütlichen Café laden wir ein zum Verweilen und Genießen.

- *Parkplätze vor Ort*
- *E-Bike-Ladestation am Marktplatz*

Bäckerei Seegerer & Stehcafé

Am Bahnhof 6 | NORMA
Telefon 09671 3009880

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Bäckerei & Konditorei mit langer Tradition

Kuchen, Torten, Backwaren, Confiserie, Frühstück

Im Café-Bereich verwöhnen wir Sie gerne mit unseren hauseigenen Bäckerei- und Konditorei-spezialitäten.

- *Parkplätze vor Ort*

Kräuterkochschule „Grünes Gut“

Pullenried 58
Tel: 09677 9141659

www.gruenes-gut.de
Mail: info@gruenes-gut.de

Öffnungszeiten:
Geöffnet nur nach Termin

Gmiatlich. Einzigartig. Faszinierend. Bayernweit. Ein genussvoller Ort!

Kochkurse – ran an die Pfanne, Kräuterproduktion, Genussprodukte, Caterings - kulinarischer Genuss vom Feinsten – nicht nur vom Grill. Vom Chef Andy spektakulär zubereitet.

Beste regionale Produkte. Ihr erlebt Unbeschreibliches. Echte Kochkunst, wahre Kochfreude. Kräuter. Fisch. Fleisch. Bella Italia. Magnifique France. Feiern mit Familie, Freunden, Firmenevents u.v.m. Wer hier feiert, hat was zu erzählen!

- *Grillhütte – die außergewöhnlichste Hüttenlocation der gesamten Region*
- *Mitmachen ist angesagt rund um Herd und Arbeitsplatte*

Gasthof „Zur Sonne“

Bahnhofstraße 12
Telefon 09671 2377

Öffnungszeiten:
Essen nur auf Anmeldung

„Da Braimoasta“ – gemütlicher bayerischer Gasthof

Imbiss „LEKA“

Am Bahnhof 2
Telefon 09671 7919757

Öffnungszeiten:
Täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Hier kocht der Chef ... frisch & schnell

Deutsch, italienisch, vegetarisch, Abholservice, Terrasse

Direkt am Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg gepflegter, radlerfreundlicher Imbiss.

Große Auswahl an frisch und mit Liebe zubereiteten Speisen.

- *Täglich durchgehend warme Küche*

Pizza- & Dönerhaus „Klein Istanbul“

Bezirksamtstraße 7
Telefon 09671 9183743

Öffnungszeiten:
Di – Sa sowie So + Feiertage 11:00 – 22:00 Uhr
im Winter bis 21:00 Uhr
Ruhetag: Mo

Türkische Spezialitäten – schnell & gut

Türkisch, italienisch, vegetarisch, alle Gerichte auch zum Mitnehmen - sofort

- *Unsere Spezialitäten: Döner, Pizza, Nudeln, Salate, Familien- und Partypizza sowie Kindermenü*
- *E-Bike-Ladestation am Marktplatz und Parkplatz „Hütgraben“*

Italienisches Eiscafé „Primavera“

Bahnhofstraße 14
Tel.: 09671 9239646

Öffnungszeiten:
März bis Ende Oktober täglich ab 12:00 Uhr
Ruhetag: Mi

Das schönste Kompliment unserer zahlreichen Gäste: „Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!!“

Original italienische Eis- und Kaffeespezialitäten, Getränke, mediterraner Garten

Genießen Sie zahlreiche frisch zubereitete Eisspezialitäten aus eigener Herstellung.

- *Bekannt für hochwertige Eiskreationen*
- *Auch laktose- und glutenfreier Eisgenuss für Allergiker*

„LEKA“ Grill

Nunzenrieder Straße 11
Telefon 09671 7919715

Öffnungszeiten:
Di – So 11:00 – 21:00 Uhr
Ruhetag: Mo

Lecker & sympathisch!

International, mediterran, Burger, selbst gebackenes Brot, Grillspezialitäten, Abholservice

Hausgemachte Speisen in freundlicher Atmosphäre. Hol dir dein Lieblingsessen nach Hause!

- *Gemütlicher Außenbereich*
- *Parkplätze vor Ort*

Kramers Partyservice

Herzoghof 22
Telefon 09676 9239727
Mobil 0170 9994904

www.kramers-partyservice.de
Mail: kramers.partyservice@gmx.de

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung

Qualität ist das Motto

Catering, Abholservice zum Selbstgrillen [auf Vorbestellung]
Lassen Sie sich von unserem vielseitigen Partyservice begeistern. Wir beraten Sie gerne.

- *Selbstverständlich fahren wir Ihr Catering zu Ihrem Wunschort*

Gasthof „Greber“

Pullenried 53
Telefon 09677 430 oder 331

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr, So ab 19:00 Uhr
Ruhetag: Mo + Sa
Veranstaltungen nach Absprache möglich

Familiär geführter Gasthof mit Tradition

Bayerische Gastlichkeit erleben

- *Essen nur auf Vorbestellung*

Café-Bistro „Der Hammer“

Karfreitaggasse 1
Telefon 0170 8153355

Öffnungszeiten:
Do, Fr, Sa ab 19:00 Uhr – Open-End

Der „Dart-Spezialist“ seit 23 Jahren

Verschiedene Pizzen und leckeres Speckbrot

Donnerstag und Freitag trainieren oder auch just vor fun darten.

- *Dart-Turniere auf Anfrage*

Tanz- und Nachtcafé "Burgblick"

Am Bahnhof 7
Telefon 09671 3007369

Öffnungszeiten:
Fr + Sa ab 20:00 – Open-End

Kultig, legendär & traditionell!
Immer wieder cool seit 1972!

Verschiedene Burger & Pommes

Das Nachtleben in Oberviechtach ... egal ob jung, jung geblieben oder nicht ganz so jung!

Gasthof "Kirschenbauer"

Bild: Canva

Ehem. Bahnhof Niedermurach 1
Telefon 09671 1683

Pure Bayerische Gemütlichkeit

Nur Getränke

Heiße Theken

Metzgerei Schmidt

Schmidt
Ihre Metzgerei am Marktplatz
Oberviechtach

Marktplatz 3
Telefon 09671 1667

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 07:30 – 13:00 Uhr
Di - Fr 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 07:00 – 12:30 Uhr

Das zeichnet uns aus:

Unser Fleisch kommt vom hiesigen Bauern nach kurzem Transport. Wie früher bei einer Haus schlachtung machen wir alles täglich frisch und selbst! Nur so schmeckt´ s sauguad!

Metzgerei Kuttner

Am Bahnhof 6 | NORMA
Telefon 09671 3057487
www.metzgerei-kuttner.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 19:00 Uhr
Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Liebe zum Handwerk – seit 1957

Tiere von Bauern aus max. 15 km Umkreis.
Eigene Schlachtung & Verarbeitung.

Hier kommt die Ware nicht einfach vom Band. Hier schafft man noch mit Herz und Hand.

Metzgerei Meindl

Bahnhofstraße 21
Telefon 09671 917755

Öffnungszeiten:
Mo – Do 07:30 – 12:30 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 07:30 – 12:00 Uhr

EDEKA Rötzer | Frischetheke Fleisch

Nunzenrieder Straße 6
Telefon 09671 923749

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 07:00 – 20:00 Uhr

Frische ist unser Handwerk.

Geschenkgutscheine für Essen – ideal für jeden Anlass

Machen Sie Ihrer Familie, Freunden oder Bekannten eine besondere Überraschung mit einem kulinarischen Gutschein zu Weihnachten, zum Geburtstag, zur Hochzeit usw. Verschenken Sie einen „Genuss“ aus dem Oberviechtacher Land!

Bürger-befragung

Ihre Meinung und Ihre Gedanken sind uns wichtig. Daher bitten wir Sie, an unserer Bürgerbefragung teilzunehmen. Sie können diese Seite ausschneiden und in den Briefkasten am Rathaus einwerfen, oder Sie nutzen den abgedruckten QR Code und füllen die Umfrage online aus.

1. Welche Werte verbinden Sie mit Oberviechtach?

- ○ Heimat
- ○ Echt
- ○ Zukunftsorientiert
- ○ Natürlich
- ○ Bodenständig
- ○ Hier ist Platz für Ihren Wertevorschlag: _____
- ○ Hier ist Platz für Ihren Wertevorschlag: _____
- ○ Hier ist Platz für Ihren Wertevorschlag: _____

2. Was sind Ihre ersten Gedanken zu Oberviechtach? (Bitte in Stichworten ausfüllen)

_____ _____

_____ _____

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Stadtverwaltung und den städtischen Einrichtungen?

	SEHR ZUFRIEDEN	ZUFRIEDEN	NEUTRAL	UNZUFRIEDEN	SEHR UNZUFRIEDEN
Zufriedenheitsskala	○	○	○	○	○

Persönliche Bemerkungen:

_____

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

OBER VIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERNS

43. Christkindlmarkt

OBERVIECHTACH

KOSTENLOSE KUTSCHENFAHRTEN

Abfahrt und Ankunft am Museum

SAMSTAG
2. Dezember 2023

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr

Mehr Infos unter: www.oberviechtach.de

OBER VIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERNS